

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

DIE WASSERTAUF

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt dem Rechtssystem der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Nota Bene

Dieses Buch wird regelmäßig aktualisiert. Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuelle Version von der Website www.mcreveil.org herunterzuladen.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einführung.....	6
2- Was ist die Wassertaufe	6
2.1- Das Heil.....	6
2.2- Die Neugeburt.....	10
2.2.1- Was bedeutet aus Wasser und Geist geboren werden?.....	10
2.2.2- Warum ist die Taufe im Wasser unerlässlich?.....	11
2.3- Die Identifizierung mit dem Tod und der Auferstehung Christi...11	
2.4- Die Verpflichtung das Leben Jesu Christi zu führen.....	11
3- Die Wassertaufe, die Taufe des Johannes und die Taufe zur Buße? .12	
3.1- Warum der Begriff Wassertaufe?	12
3.2- Warum der Begriff Taufe des Johannes?	12
3.3- Warum der Begriff Taufe zur Buße?.....	12
4- Was tun vor der Wassertaufe?	13
4.1- Glauben: eine Vorbedingung für Taufe	13
4.2- Seine Sünden beichten: eine Vorbedingung für Taufe.....	14
4.2.1- Wie soll gebeichtet werden?	14
4.2.2- Welche Sünden müssen unbedingt gebeichtet werden?.....	15
5- Wie soll die Wassertaufe erfolgen?	16
6- Wo soll die Wassertaufe erfolgen?.....	18
7- Wann soll die Wassertaufe erfolgen?	18
8- Zu welchem Alter soll man sich taufen lassen?.....	21
9- Wer Darf Taufen?	23
10- In welchem Namen taufen?	24
11- Kann man sich wiedertaufen lassen?	24
11.1- Die Botschaft des Evangeliums wurde überhaupt nicht verstanden	24
11.2- Die Entscheidung sich taufen zu lassen war nicht freiwillig	25
11.3- Die Taufe wurde nicht von einem wahren Gottesdiener durchgeführt	25
11.4- Die Taufe wurde in einer Sekte durchgeführt	25
11.5- Die Taufe wurde von einer Frau durchgeführt.....	26
11.6- Die Taufe wurde nicht durch Eintauchen durchgeführt	26
12- Kann man Jemandem die Wassertaufe Verweigern?	27
13- Kann man verweigern, sich taufen zu lassen und gerettet werden?	29
14- Kann man ohne Taufe in den Himmel eintreten?	30

15- Kann Jemand der im Wasser getauft ist, in die Hölle kommen?.....	31
16- Was die Wassertaufe nicht ist.....	31
17- Ist die Wassertaufe eine Option?	32
18- Wichtigkeit der Wassertaufe.....	34
19- Was ist nach der Wassertaufe zu tun?.....	35
19.1- Acht geben vor Verführung	37
19.2- Einsichtselemente	37
19.3- Gott hat mich aufgefordert, mich für ihn abzusondern.	40
20- Die Abweichungen	42
20.1- Gebühren für die Taufe	42
20.2- Taufkurse und Ausbildungen für die Taufe.....	43
20.3- Spezialkleid für die Taufe	44
20.4- Kollektive Taufen	44
21- Schluss.....	45
21.1- Wer ist Christ?	45
21.2- Was ist die Hölle?	46
21.3- Einige Einsichtselemente	47
21.4- Warnung.....	48
21.5- Botschaft an die Priester und andere sogenannte Pastoren, die Gottesvolk in die Irre führen.	50
Einladung	51

DIE WASSERTAUF

(Aktualisiert am 14 01 2024)

1- Einführung

Geliebte im Herrn, und Sie alle, die Sie diese Lehre lesen, der Friede sei mit Ihnen! Ich segne den Herrn, unseren Gott, den Vater unseres Meisters und Herrn Jesus Christus, der mir in seiner Treue die Gnade gewährt, Ihnen diese Lehre über die Wassertaufe, die in der Bibel auch als Tauf des Johannes oder Tauf der Buße bezeichnet wird, zur Verfügung zu stellen.

Im Buch Johannes in Kapitel 1 lehrt uns die Bibel, dass alle Menschen Geschöpfe Gottes sind, aber nicht alle sind Kinder Gottes. Die Bibel lehrt uns auch, dass es an jedem Menschen liegt, sich freiwillig dafür zu entscheiden, ein Kind Gottes zu werden. Und die Voraussetzung, um ein Kind Gottes zu werden, ist laut der Bibel, Jesus Christus als persönlichen Herrn und Retter zu empfangen und an Seinen Namen zu glauben. Das lesen wir in Johannes 1:12-13 **"¹²Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;** ¹³welche nicht aus dem Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind." Die Voraussetzung, um ein Kind Gottes zu werden, ist also eine Voraussetzung, die für jeden erreichbar ist. Jeder Mensch kann also, wenn er will, von einem bloßen Geschöpf Gottes zu einem Kind Gottes werden. Dazu muss er nur Jesus Christus als seinen persönlichen Herrn und Retter annehmen.

Und um Jesus Christus gemäß der Bibel als persönlichen Herrn und Retter zu empfangen, muss man an ihn glauben und sich taufen lassen. Markus 16:16 sagt: **"Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."** Die Wassertaufe ist also mit dem Heil eng gebunden; und hinsichtlich ihrer großen Bedeutung hielten wir es für besser, sie so umfassend wie möglich zu studieren, indem wir auf alle Fragen antworten, die Sie sich sehr oft stellen.

2- Was ist die Wassertaufe?

2.1- Das Heil

Bevor wir definieren, was die Wassertaufe ist, lass uns ein wenig über das Heil sprechen. Die Bibel lehrt uns, dass Gott den Menschen bei der Schöpfung gewarnt hat, dass Ungehorsam zum Tod führen würde. 1.Mose 2:16-17 **"¹⁶Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; ¹⁷aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!"** Satan, der wegen seines Stolzes und seiner Rebellion bereits die Herrlichkeit Gottes verloren hatte, war eifersüchtig darauf, dass der Mensch diese Herrlichkeit Gottes genießt. Und satan, der wusste, dass Gott keine Sünde duldet, wusste auch, dass er den Menschen nur dazu bringen musste, zu sündigen, damit der Mensch seinerseits von Gott verworfen würde und seinen privilegierten Platz vor Gott verlieren würde. Er hat dem Menschen eine Falle gestellt und ihn zur Sünde verleitet. Und die Sünde hat die Tür zum

Tod im Leben des Menschen geöffnet. Römer 5:12 *"Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hindurchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben."*

Die Bibel lehrt uns, dass Gott sich aufgrund Seiner Liebe zum Menschen dafür entschieden hat, den Menschen nicht aufzugeben, ohne ihm eine Möglichkeit zur Buße zu geben. Er hat dem Menschen also die Möglichkeit gegeben, dass ihm seine Sünden vergeben werden, damit er sich Gott nähern kann. Da in Gottes Augen nur Blut die Sünden tilgen kann, erlaubte Gott dem Menschen, Tieropfer zu bringen (3.Mose 4), damit das Blut dieser Tiere seine Sünden bedeckt. Das ist, was der Mensch in der Vergangenheit praktiziert hat, was Gott Alten Bund genannt hat. Hebräer 9:22 *"Und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und **ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.**"*

Um seine Liebe zu dem Menschen, den er nach seinem Ebenbild geschaffen hatte, zu zeigen, entschied sich Gott, die Erlösung für den Menschen zugänglicher zu machen, indem er zuließ, dass ein einziges ewiges Opfer die vielen verschiedenen Opfer ersetzte, die der Mensch je nach Art der Sünde, die er beging, bringen und jedes Mal erneuern musste. Um zu dieser allerletzten Lösung zu kommen, hat Gott es besser gefunden, Seinen eigenen Sohn, Seinen einzigen Sohn in ein Opfer zu verwandeln. Er hat beschlossen, aus Seinem einzigen Sohn das Schaf zum Sündopfer zu machen. Eben deswegen hat Er Jesus Christus geschickt, um für die Sünde der Menschen zu sterben und Opfer für alle Sünden aller Menschen zu werden.

Hebräer 9:11-14 *"¹¹Als aber Christus kam als ein Hoherpriester der zukünftigen [Heils] Güter, ist er durch das größere und vollkommeneren Zelt, das nicht mit Händen gemacht, das heißt nicht von dieser Schöpfung ist, auch nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern, ¹²sondern mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erlangt. ¹³Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Besprengung mit der Asche der jungen Kuh die Verunreinigten heiligt zur Reinheit des Fleisches, ¹⁴wie viel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als ein makelloses Opfer Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dienen könnt."*

Offenbarung 5:9 *"Und sie sangen ein neues Lied, indem sie sprachen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast uns für Gott erkauft mit deinem Blut aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen".*

Seitdem braucht der Mensch, um sich Gott zu nähern, keine Opfer mehr darzubringen; er braucht nur dieses Opfer anzunehmen, das Gott schon zur Verfügung gestellt hat. Dieses Opfer heißt Jesus Christus. Also in Wirklichkeit wird kein Mensch in die Hölle gehen, weil er gesündigt hat, weil das Opfer für die Sünde der Menschen schon dargebracht worden ist. Johannes 19:30 *"Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: **Es ist vollbracht!** "* Durch das Opfer von Jesus Christus, das Lamm Gottes, wird der Mensch in Augen Gottes nicht mehr als Sünder gesehen. Christ ist am Kreuz mit **allen**

Sünden **aller** Menschen gestorben. Jeder Mensch, der sich in der Hölle befinden wird, wird sich da auch befinden, nicht weil er gesündigt hat, sondern weil er Gottesheilsplan für sein Leben zurückgeworfen hat, weil er das Opfer abgelehnt hat, das ihm Gott für seine Sünde gewährt hat. Das Heil des Menschen hängt also weder von der Zahl der Sünden, noch von dem Typ der Sünde ab, den er begangen hat, das Heil des Menschen hängt **ausschließlich** vom Opfer Jesu Christi ab.

In Augen Gottes ist derjenige, der eine einzige Sünde begangen hat, von demjenigen nicht verschieden, der tausende davon begangen hat. Und derjenige, der nur gelogen hat, ist von demjenigen nicht verschieden, der einen Diebstahl oder einen Mord begangen hat. Jede Sünde verdient den Tod. Es ist also der Mensch in seiner Unwissenheit, der glaubt, dass es kleine Sünden ohne wirkliche Folgen vor Gott und große Sünden gibt. Das ist ein Fehler. Eine einzige Sünde, kleine in Augen des Menschen oder nicht, ist ausreichend, um den Menschen in die Hölle zu führen. Römer 6:23 *"Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."*

Deswegen hängt das Heil des Menschen weder von der Zahl der Sünden, die der Mensch begeht, noch vom Typ der Sünden, den er begeht, noch von der Natur dieser Sünden ab. Jede Sünde, "groß" oder "klein", um ausgelöscht zu werden, braucht Blut. Das bedeutet, wenn Sie eine Sünde begehen und Sie diese Sünde von Gott verziehen und ausgelöscht sehen wollen, werden Sie Blut brauchen. Und das einzige Blut, das fähig ist, die Sünde auszulöschen, ist eben das Blut Jesu Christi, der für die Vergebung der Sünden von Gott geopfert worden ist. Sie verstehen also, warum das Heil jedes Menschen **ausschließlich** von Jesus Christus und nicht von einem anderen Menschen, oder von einem anderen Gott, oder sogar von irgendeiner Tradition abhängt. Apostelgeschichte 4:12 sagt: *"Und es ist in **keinem anderen** das Heil; denn es ist **kein anderer Name** unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!"*

Außer Jesus Christus ist kein anderer Mensch gestorben, um die Menschen vor ihren Sünden zu retten. Kein Mensch hatte übrigens diese Möglichkeit, zu sterben, um die Menschen von ihren Sünden zu retten, denn um die Menschen zu retten, brauchte man einen Menschen, der niemals gesündigt hat. Und wie Sie es selbst wissen, ist jeder Mensch, der von Mann und Frau geboren ist, schon in der Sünde geboren und ist als solcher nicht mehr imstande, wen auch immer vor der Sünde retten zu behaupten. Halten Sie also sehr gut zurück, liebe Freunde, dass das Heil mit Religionen nichts zu tun hat, dass das Heil mit Traditionen nichts zu tun hat und dass das Heil mit Sitten der Menschen nichts zu tun hat. **Das Heil ist ein Geschenk Gottes, das wem auch immer kostenlos gewährt ist, der das Opfer des Blutes Jesu Christi annimmt**, des einzigen Blutes, das imstande ist, die Sünde zu reinigen und auszulöschen.

Seiest du also Christ, oder Muslim, oder Katholik, oder Buddhist, oder Atheist, oder Animist, sollst du wissen, dass keine Religion rettet, kein anderer Mensch außer Jesus Christus rettet, keine Philosophie rettet, keine Tradition rettet, kein Vorfahr rettet. Es ist Jesus Christus allein, der Sein Leben gegeben hat,

um die Menschheit zu retten. Johannes 3:16 *"Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."*

Einer Kirche angehören oder nicht ist nicht das Wichtigste, denn keine Kirche kann retten. Mitglied der Familie eines Priesters oder eines Pastors, oder jedes anderen Gottesdieners zu sein, spielt keine Rolle, denn kein Mensch kann retten und keine menschliche Beziehung kann retten. Der mehr oder weniger trügerische Titel, den wir in der Gesellschaft haben, wird keine Bedeutung vor Gottesurteil haben. Der mehr oder weniger ehrende Bildungsstand, den wir haben, wird Ihnen am Tag des Urteils nicht helfen. Jesus Christus ist und bleibt die **Einzige** Tür zum Paradies. Johannes 10:9 sagt: **"Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein und ausgehen und Weide finden."** Johannes 14:6 sagt: *"Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!"*

Warum Jesus Christus und nicht jemand anderes? Denn Jesus Christus allein hat sich für die Sünde der Menschheit geopfert. Kein anderer Mensch, sei er Prophet, ist für unsere Sünde gestorben; und keine andere Frau, sei sie Mutter von Jesus, ist für unsere Sünde gestorben. 1.Timotheus 2:5-6 sagt: *"⁵Denn es gibt **[nur] einen Gott und einen Mittler** zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, ⁶der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat..."*

All jene unwissenden Katholiken, die glauben, dass sie getauft und sogar konfirmiert worden sind, müssen jetzt verstehen, dass sie den wahren Retter Jesus Christus nie kennengelernt haben. Wenn sie der Tod überrascht, werden sie direkt in der Hölle landen. Sie sollten besser Buße tun, solange noch Zeit bleibt. Wenn sie sich dafür entscheiden, stur zu sein und in dieser abscheulichen Sekte zu bleiben, werden sie im Feuer der Hölle verstehen, dass die Doktrin der Firmung, die Doktrin der Erstkommunion und die Doktrin der Zweikommunion, vom Teufel waren.

Wie wir es in Johannes 1:12-13 gelesen haben, hat Gott jeder Person die Wahl überlassen, Gotteskind zu werden. Niemand ist vom Heil ausgeschlossen und niemand ist verpflichtet, das Heil anzunehmen, das Gott kostenlos gibt. Es ist frei, freiwillig und bewusst, dass jeder ihn annehmen sollte. Es ist jedoch wichtig, daran zu erinnern, dass nur die Kinder Gottes den Himmel betreten werden. Und sowohl der Himmel als auch die Hölle sind ewig. Nach dem Tod ist also nicht alles vorbei, wie manche glauben. Das eigentliche Leben beginnt nach dem Tod, das ewige Leben.

Die Bibel sagt uns in Hebräer 9:27 *"... Und so gewiss es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht."* Nach diesem Urteil wird es eine Trennung geben: Manche werden ihre Ewigkeit bei Gott im vollendeten Glück verbringen und andere werden ihre Ewigkeit im Feuer verbringen. Matthäus 25:31-41, 46 *"³¹Wenn aber der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen, ³²und vor ihm werden alle Heidenvölker versammelt werden. **Und er wird sie voneinander scheiden,***

wie ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet, ³³und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu seiner Linken. ³⁴Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: **Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, und erbt das Reich**, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt.... ⁴¹Dann wird er auch denen zur Linken sagen: **Geht hinweg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer**, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.... ⁴⁶**Und sie werden in die ewige Strafe hingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.**" Es ist die Wahl, die Sie auf dieser Erde machen werden, die den Ort bestimmen wird, wo Sie Ihre **Ewigkeit** verbringen werden.

Gott sagt uns in Johannes 3:18 "... **wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.**" Und in Markus 16:16 lesen wir: "... **Wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.**" Also werden all diejenigen, die an Jesus Christus nicht glauben, verurteilt werden! Das hat mit dem Guten oder Bösen nichts zu tun, das Sie auf der Erde gemacht hätten. Das hat mit den guten Werken nichts zu tun. Das hat mit Ihrer Religion nichts zu tun. Das hat mit Ihrer Herkunft nichts zu tun, das hat mit Ihren Sitten nichts zu tun und das hat mit der Farbe Ihrer Haut nichts zu tun. Allein die Tatsache, dass Sie an Jesus nicht glauben, verurteilt Sie, selbst wenn Sie der großzügigste Mensch der Welt sind.

2.2- Die Neugeburt

Jetzt, dass der Begriff des Heils gut erklärt ist, versuchen wir, zu sehen, wie der Mensch vorgehen sollte, um gerettet zu werden. Was sagt die Bibel? Markus 16:16 sagt: "**Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden...**" Es geht also daraus hervor, um gerettet zu werden, muss man glauben und sich taufen lassen. Dieser einzige Vers zeigt uns, dass Gott die Taufe an das Heil gebunden hat, indem Er aus der Taufe eine zu erfüllende Bedingung machte, um in den Himmel einzugehen. Johannes 3:1-5 sagt: "... ³Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: **Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!** ⁴Nikodemus spricht zu ihm: *Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?* ⁵Jesus antwortete: **Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!**" Wie wir es gerade gelesen haben, wird niemand ins Reich Gottes eingehen, ohne aus Wasser und Geist geboren zu sein.

2.2.1- Was bedeutet aus Wasser und Geist geboren werden?

Wenn wir an Jesus glauben und im Wasser getauft werden, **werden wir aus Wasser geboren**. Der Herr wiederum gewährt uns den Heiligen Geist, der das Unterpfand des Heils ist und die Anwesenheit des Heiligen Geistes in uns macht aus uns eine Person **aus Geist** geboren. Wir werden dadurch ein Ort, der vom Gottesgeist bewohnt wird: Deshalb sagt die Bibel, dass wir der Tempel des Heiligen Geistes sind. Ab diesem Moment verlassen wir den Status einer **nur aus Fleisch geborenen** Person zum Status einer Person, die

zusätzlich aus Fleisch geboren zu sein, auch **aus Wasser und Geist geboren** ist. Wir werden somit eine **wiedergeborene** Person.

2.2.2- Warum ist die Taufe im Wasser unerlässlich?

Sie können sich vielleicht fragen, warum man sich unbedingt im Wasser taufen lassen muss, um ins Reich Gottes einzutreten. Die einfachste Antwort ist diese: **Gott wollte es so**. Wisse sehr gut, du Mensch, dass du nicht da bist, um Gott zu widersprechen, du bist da, um Ihm zu gehorchen. Gott ist vor allem dein Schöpfer und nicht eine einfache Figur, der du frei widersprechen kannst. Gott in Seiner Souveränität hat sich also entschieden, aus der Wassertaufe, die die Bibel auch Taufe der Buße nennt, ein Element des Heils zu machen. Wenn die Taufe da ist, um uns zur Buße zu bringen und da ohne Buße niemand gerettet werden kann, verstehen wir, warum man sich unbedingt im Wasser taufen lassen muss, um gerettet zu werden, für denjenigen, der gerettet werden will.

2.3- Die Identifizierung mit dem Tod und der Auferstehung Christi

Die Bibel stellt uns auch die Wassertaufe als Identifikation mit dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi vor. Das bedeutet, dass wir, wenn wir uns taufen lassen, in Bezug auf unser bisheriges Leben sterben, um von nun an nur noch für Jesus Christus zu leben. In Wirklichkeit werden wir, wenn wir in das Wasser der Taufe eingetaucht werden, mit Christus begraben, und wenn wir aus dem Wasser kommen, werden wir mit Ihm auferstehen. Das lesen wir in den folgenden Versen:

Römer 6:3-4 *"Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hinein getauft sind, **in seinen Tod getauft sind**? ⁴Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln."*

Kolosser 2:12 *"Da ihr **mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden** durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat."*

Kolosser 3:1-3 *"Wenn ihr nun **mit Christus auferweckt worden seid**, so sucht das, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. ²Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; ³**denn ihr seid gestorben**, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott."*

Abschließend, getauft zu werden, bedeutet hinsichtlich der Sünde zu sterben, um eine neue Schöpfung zu werden. 2.Korinther 5:17 *"Darum: Ist jemand in Christus, **so ist er eine neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!"*

2.4- Die Verpflichtung das Leben Jesu Christi zu führen

Für Sie, die Sie Ihre Taufe nehmen möchten, ist es wichtig, dass Sie verstehen, dass die Wassertaufe nicht nur eine Verpflichtung ist, sondern auch das Gelübde, Ihr altes Leben aufzugeben. Sich taufen zu lassen bedeutet, wiedergeboren zu werden. Wenn Sie sich taufen lassen, gehen Sie die Verpflichtung ein, ein neues Leben zu beginnen, indem Sie dem Vorbild Christi

folgen, d. h. so wandeln, wie Christus selbst gewandelt ist. 1.Johannes 2:6 "Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der ist verpflichtet, auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist." Die Wassertaufe ist also das Gelübde, Gott zu gehorchen und für Ihn in Jesus Christus zu leben.

3- Die Wassertaufe, die Taufe des Johannes und die Taufe zur Buße?

Gibt es einen Unterschied zwischen der Wassertaufe, der Taufe des Johannes und der Taufe der Buße? Gar keinen! Gemäß Gotteswort gibt es keinen Unterschied zwischen den Begriffen "**Wassertaufe**", "**Taufe zur Buße**" und "**Taufe des Johannes**". Alle bedeuten dieselbe Sache.

3.1- Warum der Begriff Wassertaufe?

Ganz einfach, weil sich diese Taufe im Wasser machen lässt, im Gegensatz zur Taufe im Heiligen Geist, die sich im Heiligen Geist machen lässt.

3.2- Warum der Begriff Taufe des Johannes?

Ganz einfach, weil es eben Johannes war, der geschickt worden ist, um diese Taufe zu machen. Das Ministerium für die Wassertaufe ist Johannes von Gott anvertraut worden. Übrigens eben dafür wird er Johannes der Täufer genannt. Auf dieselbe Art wie man die Wassertaufe, die Taufe des Johannes nennt, kann man auf diese selbe Art die Taufe im Heiligen Geist, die Taufe des Jesus nennen, weil es eben Jesus ist, der im Heiligen Geist tauft.

3.3- Warum der Begriff Taufe zur Buße?

Ganz einfach, weil diese Taufe den Menschen zur Buße führt, wie es Johannes der Täufer in Matthäus 3:11 sagt: "**Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; ...**"

Es sind eben die Dämonen der Sekten, die behaupten, dass Jesus Christus selbst Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, die, um ihren Wahnsinn zu stützen, versuchen zu beweisen, dass es einen Unterschied zwischen diesen drei Begriffen gäbe. Folgen Sie diesen Hexern nicht, wenn Sie Ihre Ewigkeit in der Hölle nicht verbringen wollen. Es sind Leute, die die Hölle gewählt haben, sie sind jetzt gerade dabei, die Rekrutierung von denjenigen zu machen, die sie dorthin begleiten werden. Meiden Sie diese Dämonen, wenn Sie Ihr Heil schätzen, oder bleiben Sie mit ihnen, wenn Sie die Hölle vorziehen. Auf jeden Fall sind Sie gewarnt!

Abschließend, halten Sie zurück, dass **Taufe des Johannes=Wassertaufe=Taufe zur Buße**. Das ist, was die folgenden Verse bestätigen: Matthäus 3:11 "**Ich taufe euch mit Wasser zur Buße...**" Lukas 3:3 "**Und er kam in die ganze Umgegend des Jordan und verkündigte eine Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.**" Apostelgeschichte 1:5 "**Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit Heiligem Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.**" Apostelgeschichte 13:24 "**Nachdem Johannes vor seinem Auftreten dem ganzen Volk Israel eine Taufe der Buße verkündigt hatte.**" Lukas 7:29 "**Und das ganze Volk, das ihn hörte, und die**

*Zöllner gaben Gott recht, indem sie sich taufen ließen mit der **Taufe des Johannes.**"*

4- Was tun vor der Wassertaufe?

Damit eine Wassertaufe vor Gott gültig ist, ist es notwendig, dass bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Normalerweise soll derjenige, der sich zur Taufe verpflichtet, glauben und seine Sünde beichten.

4.1- Glauben: eine Vorbedingung für Taufe

Die Bibel sagt uns in Markus 16:16, dass *"Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."* Es ist daher verständlich, dass man vor der Taufe glauben muss. Auf dieser Ebene ist ein wenig Präzision erforderlich. In Jakobus 2:19 steht geschrieben: *"Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es - und zittern!"* Glauben bedeutet also nicht nur, die Existenz Gottes anzuerkennen, wie das der Fall für viele Personen in dieser Welt ist. Glauben heißt anerkennen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Sein Opfer am Kreuz annehmen, das heißt Jesus Christus als seinen Retter annehmen und Ihn als neuen Meister mit voller Unterwerfung adoptieren, die das impliziert. Das ist, was **"Jesus sein Leben zu geben"** bedeutet.

Die folgenden Verse bestätigen, dass man, bevor man sich taufen lässt, zuerst glauben soll:

Apostelgeschichte 2:37-41 ³⁷*Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: **Was sollen wir tun**, ³⁸ihr Männer und Brüder? Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen... ⁴¹Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tag etwa 3000 Seelen hinzugetan."*

Apostelgeschichte 8:12 *"Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi verkündigte, ließen sich Männer und Frauen taufen."*

Apostelgeschichte 8:13 *"Simon aber **glaubte** auch und hielt sich, nachdem er getauft war, beständig zu Philippus..."*

Apostelgeschichte 8:36-38 ³⁶*Als sie aber auf dem Weg weiterzogen, kamen sie zu einem Wasser, und der Kämmerer sprach: Siehe, hier ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? ³⁷Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich **glaube**, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist! ³⁸Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn."*

Apostelgeschichte 16:31-34 ³¹*Sie aber sprachen: **Glaube** an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! ³²Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren. ³³Und er*

nahm sie zu sich in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab; und er ließ sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen. ³⁴Und er führte sie in sein Haus, setzte ihnen ein Mahl vor und freute sich, dass er mit seinem ganzen Haus an Gott **gläubig** geworden war.

Apostelgeschichte 18:8 "Krispus aber, der Synagogenvorsteher, wurde an den Herrn **gläubig** samt seinem ganzen Haus; auch viele Korinther, die zuhörten, wurden **gläubig** und ließen sich taufen."

4.2- Seine Sünden beichten: eine Vorbedingung für Taufe

Jeder Mensch, der an Jesus Christus glaubt, muss seine Sünden beichten; und das Sündenbeichten muss vor dem Eintauchen in das Wasser der Taufe erfolgen, wie wir es in den folgenden Versen lesen:

Matthäus 3:5-6 ⁵Da zog zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze umliegende Gebiet des Jordan, ⁶**und es wurden von ihm im Jordan getauft, die ihre Sünden bekannten.**"

Markus 1:5 "Und es ging zu ihm hinaus das ganze Land Judäa und die Bewohner von Jerusalem, und **es wurden von ihm alle im Jordan getauft, die ihre Sünden bekannten.**"

Nun, wo es klar ist, dass die Beichte eine für die Wassertaufe unerlässliche Vorbedingung ist, kann man sich fragen, wie die Beichte gemacht werden soll.

4.2.1- Wie soll gebeichtet werden?

Sprüche 28:13 "Wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen." Wenn Sie Vergebung und Rettung erlangen wollen, müssen Sie alle Ihre Sünden ehrlich und aufrichtig bekennen und sich fest vornehmen, ihnen endgültig abzuschwören.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Beichte der Sünden nicht im Herzen, mit tiefer Stimme oder im Hals abgelegt werden kann. Das Bekenntnis der Sünden muss laut vor dem Diener Gottes, der Sie tauft, abgelegt werden.

Matthäus 3:5-6 ⁵Da zog zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze umliegende Landschaft des Jordan, ⁶**und es wurden von ihm getauft im Jordan, die ihre Sünden bekannten.**"

Kleine Warnung: Fallen Sie nicht in die Falle falscher Pastoren, die Sie zwingen, vor einer Menschenmenge zu stehen, um Ihre Sünden zu beichten. Sie sollten Ihre Sünden weder vor einer Menschenmenge noch vor einer Versammlung beichten. Laut die Sünden zu beichten bedeutet nicht, die Sünden vor der ganzen Kirche zu beichten.

Denken Sie schließlich daran, dass jede Beichte laut ausgesprochen werden muss; ob es nun eine Beichte Ihrer Sünden ist, wenn Sie gesündigt haben, oder ein Bekenntnis zu Jesus Christus, d.h. ein Bekenntnis zu Jesus Christus als Herrn und Heiland und Gott. **Römer 10:9-10** ⁹Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, daß Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet; ¹⁰denn mit dem Herzen

*glaubt man, um gerecht, **und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden**".*

4.2.2- Welche Sünden müssen unbedingt gebeichtet werden?

Sie sollten wissen, dass man mit der Wassertaufe nicht nur das Heil in Jesus Christus, d.h. das ewige Leben, erlangen soll, sondern auch die Befreiung von allen unreinen Geistern und von allen Verbindungen mit der Welt der Finsternis. Dazu ist ein ehrliches und aufrichtiges Bekenntnis aller Sünden erforderlich. Für ein besseres Verständnis dieses Themas lesen Sie bitte die Lehre über "**Die Befreiung**", die Sie unter <https://www.mcreveil.org> finden können.

Auch wenn man im Großen und Ganzen gutgläubig einige Sünden vergessen kann, die man in der Vergangenheit begangen hat, vor allem in der fernen Vergangenheit, sollte man es auf keinen Fall versäumen, die Sünden zu bekennen, die satan großen Zugang zu unserem Leben verschaffen. Zu diesen Sünden, die unbedingt gebeichtet werden müssen, gehören:

- Hexerei in all ihren Formen (Magie, Okkultismus, Sekten, Homosexualität);
- Mord (einschließlich freiwilliger Schwangerschaftsabbruch), versuchter Selbstmord, versuchter Mord (einschließlich versuchter Schwangerschaftsabbruch);
- Sexuelle Sünden (Ehebruch, Unzucht, Selbstbefriedigung, alle anderen Formen der Unzucht und Unmoral);
- Vergewaltigung, Diebstahl, Hass, Groll, Unvergebenheit, Verweigerung von Wiedergutmachung und Bosheit.

All diese Sünden öffnen den Dämonen Tür und Tor und verschaffen satan großen Zugang zu unserem Leben. Deshalb müssen sie vor der Taufe gebeichtet werden. Während einige dieser Sünden nur gebeichtet werden müssen, erfordern andere zusätzlich zur Beichte eine Wiedergutmachung. Dies bringt uns zurück zum Begriff der Rückerstattung. Sie müssen Gott auch um Vergebung für die Sünden Ihrer Vorfahren bitten, um sich von den Fesseln der Vererbung zu befreien.

Die Hexerei in all ihren Formen impliziert die aktive Hexerei, die passive Hexerei und alles, was mit der Hexerei zu tun hat. Mit aktiver Hexerei meine ich die Praxis selbst der Hexerei und alle Formen der Einweihungen in die Hexerei, das Aufsuchen der Toten, das Yoga und die anderen Techniken der Meditation und der Entspannung. Die passive Hexerei wiederum fasst alle Formen der indirekten Praktiken der Hexerei zusammen, wie Marabuts besuchen, Wahrsager und andere Hellseher befragen, Hellseher befragen, um die Toten zum Sprechen zu bringen, Horoskopen lesen, Numerologie, Karten ziehen, Kampfkunst ausüben, usw. Wenn Sie wissen wollen, wie man die Hexerei beichten soll, gibt es einen kleinen Unterricht zu diesem Thema auf unserer Internet Seite [mcreveil.org](https://www.mcreveil.org). Dieser Unterricht ist betitelt: "**Wie man das Lager satans verlässt**".

Alle Formen der Hexerei, Zauberei und des Okkultismus verbinden direkt diejenigen, die sie betreiben, mit der okkulten Welt und schließen, ob man es will oder nicht, Pakte mit der Welt der Finsternis ab. Damit diese Pakte im

Augenblick der Taufe gebrochen werden, braucht man unbedingt eine ehrliche Buße und eine Beichte. Leider überzeugt ein Lügengeist in den meisten Fällen diejenigen, die man tauft, bestimmte Aspekte, besonders die Hexerei, zu verschweigen, oder in ihrer Beichte undeutlich und ausweichend zu bleiben; was ihre Befreiung verhindert.

Eigentlich indem sie sich entscheiden, ihre Hexerei nicht zu beichten, ermöglichen sie satan, alle seine Rechte auf sie zu behalten. Denn derjenige, der die Hexerei betreibt, kann hoffen, von Gott verziehen und befreit zu werden, nur dann, wenn er eine ehrliche und vollständige Buße tut. Wenn er eine Scheinbuße tut, oder wenn er manche seiner Taten beichtet, und dabei andere versteckt oder wenn er seine Taten vage und auf verschleierte Art, das heißt mit List beichtet, ist das Zeitverlust. Apostelgeschichte 19:18-19 ¹⁸Und viele von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und erzählten ihre Taten. ¹⁹Viele aber von denen, die Zauberkünste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf 50000 Silberlinge."

Wie wir es oben gesehen haben, ist die Wassertaufe eigentlich die Verpflichtung, mit Jesus Christus zu wandeln. Die Verpflichtung, Jesus Christus zu seinem Meister zu machen. Sobald man diese Verpflichtung eingehen will, muss man sich zuerst und unbedingt von der Verpflichtung befreien, die man früher mit satan und der Welt der Finsternis eingegangen ist, denn wie wir in Matthäus 6:24 lesen *"Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhangen und den anderen verachten..."*

Was die Sünden betrifft, die eine Wiedergutmachung erfordern, so empfehle ich die Lehre **"Die Rückerstattung"**, in der dieses Thema ausführlich erläutert wird. Sie finden es unter www.mcreveil.org.

5- Wie soll die Wassertaufe erfolgen?

Wir brauchen nicht unbedingt auf das Wörterbuch oder auf die Suche nach dem Ursprung der Wörter zurückzugreifen, um zu verstehen, was die Wassertaufe ist und wie sie gemacht werden soll. Der Herr hat uns unnütze Suchen erspart, indem Er ermöglichte, dass Sein Wort selbst für sich spricht; wir brauchen nur die Bibel sorgfältig zu studieren und wir verstehen, ohne Mehrdeutigkeit alles, was wir verstehen wollen. Die Bibel enthält ihr eigenes Wörterbuch. Eigentlich ist das beste biblische Wörterbuch noch die Bibel. Um zu wissen, wie die Wassertaufe gemacht werden soll, genügt es uns eine einfache Lektüre einiger biblischer Verse, ohne Bedürfnis der Interpretation.

Matthäus 3:5-6 sagt: *"⁵Da zog zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze umliegende Gebiet des Jordan, ⁶und es wurden von ihm **im** Jordan getauft, die ihre Sünden bekannten."*

Matthäus 3:16 sagt: *"Und als Jesus getauft war, **stieg er sogleich aus dem Wasser...**"*

Apostelgeschichte 8:38-39 sagt: *"³⁸Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide **in das Wasser hinab**, Philippus und der Kämmerer, und er*

taufte ihn. ³⁹Als sie aber **aus dem Wasser heraufgestiegen** waren, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; denn er zog voll Freude seines Weges."

Kolosser 2:12 "Da ihr mit ihm **begraben** seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat."

Römer 6:3-4 "³Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hinein getauft sind, in seinen Tod getauft sind? ⁴Wir sind also mit ihm **begraben** worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln."

Diese einigen Verse ermöglichen uns, ohne jegliche Schwierigkeit zu verstehen, dass **die Taufe im Wasser und nicht außer Wasser erfolgen sollte**. Und selbst wenn wir auf die Etymologie des Wortes und auf den Ursprung der Taufe zurückgreifen würden, hätten wir kein Problem zu verstehen, wie die Wassertaufe gemacht werden soll. Der Begriff Taufe stammt aus dem Mittelhochdeutsch *toufen*, *töufen*, Althochdeutsch *toufan* aus einer älteren Form des Adjektivs *tief* hervorgegangen und bedeutete ursprünglich „tief machen, eintauchen“. (<https://www.wissen.de/wortherkunft/taufen>)

Das, was Sie gerade gelesen haben, bringt Sie dazu, liebe Brüder und liebe Freunde, zu verstehen, **dass es nicht mehrere Weisen gibt, die Wassertaufe zu machen. Es gibt nur eine einzige Weise, durch Eintauchen. Gehen Sie also und fragen Sie alle diese Agenten der Hölle, die einige Wassertropfen auf die Köpfe der Leute als Taufe gießen, Ihnen zu sagen, woher ihre Doktrin der Taufe kommt**. Halten Sie zurück, dass diese Wassertropfen, die diese Dämonen auf Ihre Köpfe gießen, Flüche sind, die sie an Ihnen in demselben Moment ablassen, wo sie Beschwörungsformeln auf Ihnen machen, um Sie in den Fesseln satans gefangen zu halten und Sie für die Hölle zu binden. **Wenn Sie auf Ihr Heil Wert legen, meiden Sie alle diese satanischen Sekten, die einige Wassertropfen auf die Köpfe der Leute als Taufe gießen**. Ob Sie aus Starrsinn in diesen abscheulichen Sekten bleiben oder Sie daraus ausgehen, gehen Sie vor allem nicht in die Falle, diese Tropfen der Flüche, die Sie auf dem Kopf erhalten haben, für Taufe zu halten. Das war niemals die Taufe und wird niemals die Taufe sein. Sie brauchen die richtige Taufe, um gerettet zu werden.

Lesen und denken Sie über diese Verse von Johannes 3:22-23 nach, die sagen: "Danach kam Jesus mit seinen Jüngern in das Land Judäa, und dort hielt er sich mit ihnen auf und taufte. ²³Aber auch Johannes taufte in Änon, nahe bei Salim, **weil viel Wasser dort war; und sie kamen dorthin und ließen sich taufen**." Wenn die Taufe darin bestand, einige Wassertropfen auf den Kopf der Leute zu gießen, sagen Sie mir, warum Johannes der Taufe für die Taufe nur Orte suchte, wo es viel Wasser gab. Warum ging er nicht einfach mit einer kleinen Flasche voller Wasser herum, wenn er die Köpfe der Leute nur mit einigen Wassertropfen zu besprengen hatte? Hören Sie also auf, sich selbst zu verführen. Der Unterricht ist von nun an für jeden von Ihnen sehr

klar. **Keiner von Ihnen, die sich darauf versteifen, in den satanischen Sekten zu bleiben, die das machen, was man "Taufe durch Besprengen" nennt, wird eine Ausrede haben.** Gott hat sich entschieden, sich Ihnen durch diesen Unterricht zu offenbaren. Sie sind also nicht mehr unwissend. Sie sollen wissen, dass dieser Unterricht da ist, entweder um Sie zu retten oder um Sie zu verurteilen.

6- Wo soll die Wassertaufe erfolgen?

Nun, wo wir wissen, wie die Wassertaufe gemacht werden soll, können wir leicht auf die Frage "Wo?" antworten. Die Wassertaufe soll überall gemacht werden, wo man genügend Wasser für das Eintauchen hat. Es kann ein Wasserlauf, ein Fluss sein, für diejenigen, die über einen in der Umgebung verfügen, oder ein Schwimmbad für diejenigen, die eins haben, oder noch eine Badewanne für diejenigen, die nur über so etwas verfügen. Lassen Sie sich von diesen Agenten satans nicht ablenken, die Ihnen sagen, dass die Wassertaufe nur darin gemacht werden soll, was sie "fließendes Gewässer" nennen.

Ich bin satanischen Sekten begegnet, die aus dem machen, was sie "fließendes Gewässer" nennen, die einzige Bedingung, um eine Taufe für rechtsgültig zu erklären. Und aus diesem Grund lassen diese Dämonen in bestimmten Städten und in bestimmten Ländern die Leute monatelang ohne Taufe, auf der Suche nach ihrem "fließenden Gewässer". In Europa und in den Ländern, die den Winter kennen, versammeln sie alle Kandidaten für die Taufe, um auf den Sommer zu warten. Und selbst im Sommer sollen sie es noch schaffen, ihr "fließendes Gewässer" zu finden. Wenn diese Agenten satans diese Dummheiten begehen, haben Sie den Eindruck, dass sie unwissend sind, während sie sehr gut wissen, was sie wollen. Es ist eine Falle, die sie den Leuten stellen, um sie zu hindern, gerettet zu werden. Geben Sie acht, nicht mehr in ihre Fallen zu fallen. **Was man für die Wassertaufe braucht, ist genug Wasser für das Eintauchen.** Das ist, was uns dieser Vers von Johannes 3:23 bestätigt, den wir gerade gelesen hatten und den wir noch einmal lesen können: "Aber auch Johannes taufte in Änon, nahe bei Salim, weil viel Wasser dort war; und sie kamen dorthin und ließen sich taufen."

7- Wann soll die Wassertaufe erfolgen?

Sobald wir die Bedeutung der Taufe verstehen, wird die Frage "Wann?" überflüssig. Aber da die Welt mit ihrer Theologie Gott schon verlassen hat, sehen wir uns gezwungen, das zu erklären, was dennoch sehr einfach ist, zu verstehen.

Wann soll man sich taufen lassen? Jesus in Markus 16:16 sagt uns, dass "wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden;..." Das bedeutet, damit man gerettet genannt wird, muss man glauben und sich taufen lassen. Die Taufe soll also **unverzüglich** gemacht werden, sobald man Jesus Christus annimmt. Johannes 1:12 erinnert uns, dass wir alle Gottes Geschöpfe, aber nicht alle Gotteskinder sind und dass jeder sich entscheiden kann, Gotteskind zu werden, indem er Jesus Christus annimmt und an Seinen Namen glaubt. Johannes 3:3 sagt: "Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er

das Reich Gottes nicht sehen!" Und Jesus macht in Johannes 3:5 klar, dass man aus Wasser und Geist geboren werden soll, um in das Reich Gottes einzugehen. Und wenn wir aus Wasser und Geist geboren werden sollen, um in das Reich Gottes einzugehen, sollte dies das erste sein, die man tun sollte.

Matthäus 3:6 sagt, dass die Leute kamen, beichteten ihre Sünde und ließen sich im Fluss des Jordans taufen; unverzüglich, ohne Schule der Taufe, ohne Bildung für die Taufe.

Apostelgeschichte 2:37-41 *"³⁷Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? ³⁸Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen...⁴¹Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich taufen, und es wurden **an jenem Tag** etwa 3000 Seelen hinzugetan." Gotteswort sagt uns klar "**an jenem Tag**" und nicht ein Tag danach, nicht drei Monate nach Unterrichten über die Taufe, und auch nicht sechs Monate nach irgendeiner Ausbildung.*

Apostelgeschichte 8:12 *"Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi verkündigte, ließen sich Männer und Frauen taufen."*

Apostelgeschichte 8:26-39 *"...³⁵Da tat Philippus seinen Mund auf und begann mit dieser Schriftstelle und verkündigte ihm das Evangelium von Jesus. ³⁶Als sie aber auf dem Weg weiterzogen, kamen sie zu einem Wasser, und der Kämmerer sprach: Siehe, hier ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? ³⁷Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist! ³⁸Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn. ³⁹Als sie aber aus dem Wasser heraufgestiegen waren, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; denn er zog voll Freude seines Weges."*

Philippus hätte den Kämmerer Äthiopier bitten können, zu gehen und zwei Wochen später zurückzukehren, wie es einige unwissende Prediger heute tun. Er hätte vor diesem großen Minister aus Kandake Angst haben können, wie es einige korrupte Prediger heute tun. Er hätte einige falsche Ausreden suchen können, wie wir sie heute hören, indem man zum Beispiel das Problem der Ersatzkleidung erwähnt; er hätte auch einige Wochen Unterricht über die Taufe vorschreiben können, wie wir es die Unsinnigen heutzutage tun sehen. Aber die Bibel sagt uns, dass Philippus Gott gehörte und deshalb konnte er nur das Gotteswort in die Praxis umsetzen, ohne andere weltliche Methoden zu schaffen und ohne über die Theorien der Theologie zu gehen, die nur satanische Theorien sind.

Apostelgeschichte 9:17-18 *"¹⁷Da ging Ananias hin und trat in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir erschienen ist auf der Straße, die du herkamst, damit du wieder sehend wirst und erfüllt wirst mit dem Heiligen Geist! ¹⁸Und*

sogleich fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er konnte augenblicklich wieder sehen und **stand auf und ließ sich taufen.**"

Wenn Ananias die Art von Apostel oder Evangelisten oder Pastor dieser Generation wäre, hätte er Saul mindestens sechs Monate Unterricht über die Taufe und Beobachtung vorgeschrieben, um zu sehen, ob seine Bekehrung eine wahre Bekehrung war. Er sollte sagen, dass für jemanden wie Saul, der zum Gemetzel der Christen beitrug, man das Risiko nicht eingehen konnte, ihn irgendwie zu taufen, ohne sich zu vergewissern, dass er wirklich bekehrt wurde.

Apostelgeschichte 10:44-48 "... ⁴⁷Da ergriff Petrus das Wort: Kann auch jemand diesen das Wasser verwehren, dass sie nicht getauft werden sollten, die den Heiligen Geist empfangen haben gleichwie wir? ⁴⁸Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen des Herrn."

Apostelgeschichte 16:14-15 "¹⁴Und eine gottesfürchtige Frau namens Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; und der Herr tat ihr das Herz auf, sodass sie aufmerksam Acht gab auf das, was von Paulus geredet wurde. ¹⁵Als sie aber getauft worden war und auch ihr Haus..."

Apostelgeschichte 16:25-33 "²⁵Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott mit Gesang, und die Gefangenen hörten ihnen zu... ³²Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren. ³³Und er nahm sie zu sich **in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab; und er ließ sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen.**"

Die blinden Lehrer von heute verbringen ihre Zeit, menschliche Theorien weiterzugeben, die sie in Fäulnissen gelernt haben, die sie biblische Institute nennen.

Apostelgeschichte 18:8 "Krispus aber, der Synagogenvorsteher, wurde an den Herrn gläubig samt seinem ganzen Haus; auch viele Korinther, die zuhörten, wurden gläubig und ließen sich taufen."

Sie finden in der Bibel kein Beispiel von jemandem, der Jesus sein Leben gegeben hat und dessen Taufe die Jünger beschlossen haben, auf später zu verschieben. All diejenigen, die Jesus Christus angenommen haben, sind unverzüglich getauft worden. **Sie sollen also wissen, dass alle diese angeblichen Gottesdiener, die Ihnen vorschreiben, was sie "Unterricht über die Taufe", "Fortbildungen für die Taufe", usw. nennen, Agenten satans sind.** Ihr Unterricht kommt aus der Welt der Finsternis. Ich habe sogar einige unselbständige Beamte der Kirchen, die man zu Unrecht Pastoren nennt, sagen hören, dass sie vorziehen, die Leute zu unterrichten, bevor sie sie taufen, aus Angst, dass diese Leute, einmal getauft, weiterhin sündigen. Was für eine dumme Überlegung! Diese angeblichen Pastoren sind hier dabei Ihnen zu bestätigen, dass sie niemals berufen worden sind. Denn jedes wahre Gotteskind weiß, dass die Rolle der Wassertaufe nicht darin besteht, uns zu hindern, zu sündigen. Die Wassertaufe wird niemals wen auch immer daran hindern, zu sündigen.

In der ganzen Geschichte der Gemeinde werden Sie kein einziges Beispiel von jemandem finden, der sich taufen ließ und der nie wieder die kleinste Sünde begangen hat. Sie werden kein Beispiel finden, nirgendwo. Gehen Sie also diese Zauberer Pastoren fragen, Ihnen einen anderen Grund zu geben, um ihre List zu rechtfertigen. Sagen Sie ihnen, dass dieser Grund so grotesk ist, dass er nicht gelten kann. Meistens um diese Agenten satans in Verlegenheit zu bringen, frage ich sie ganz einfach, ob, seitdem sie ihre Taufe genommen haben, sie noch eine Sünde begangen haben. Zu dieser Frage haben sie immer den Mund zu, wie zu erwarten war. Um abzuschließen, behalten Sie im Gedächtnis, Geliebte, dass, **solange Sie die Gelegenheit haben, genug Wasser für das Eintauchen zu finden, die Wassertaufe unverzüglich gemacht werden soll, sobald man Jesus Christus annimmt.**

8- Zu welchem Alter soll man sich taufen lassen?

Hier sind einige Elemente, die Ihnen helfen sollen, dieses Problem des Alters für die Wassertaufe zu lösen. Man sollte normalerweise nicht über Alter sprechen, um im Wasser getauft zu werden; man soll lieber über geistige Reife sprechen. **Kein Alter soll für die Taufe festgelegt werden.** Sobald man versteht, was die Wassertaufe ist, wird es für diejenigen leichter, die die Macht haben, zu taufen, zu entscheiden, wen sie für die Taufe annehmen und wen sie noch nicht annehmen. Versuchen wir, die Bibel zu überfliegen, um zu sehen, was sie über die Wassertaufe und über diejenigen sagt, die sich taufen ließen und wir werden leichter verstehen, in welchem Alter jemand normalerweise für die Wassertaufe angenommen werden sollte.

Die Bibel sagt uns in Markus 16:15-16: *"¹⁵Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! ¹⁶Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."*

Dieser Vers ganz allein antwortet auf die das Alter der Wassertaufe betreffende Frage und setzt jeder an dieses Thema gebundenen Polemik ein Ende. Zuerst bittet uns der Herr, das Evangelium zu **verkündigen**. Das bedeutet, dass derjenige, der sich taufen lassen will, das gepredigte Evangelium **hören** soll. Dann, **wer glaubt...** Das heißt, nachdem man gehört hat, muss man **glauben**. Schließlich, **und getauft wird**. Das heißt, man soll zuerst das gepredigte Evangelium hören, dann sich entscheiden, an dieses Evangelium zu glauben und schließlich freiwillig annehmen, getauft zu werden. Wenn Gotteswort so klar ist, woher kommt denn diese unfruchtbare Debatte, die es jedesmal rund um das Alter für die Wassertaufe gibt?

Obwohl dieser Vers allein schon klar auf unsere Frage geantwortet hat, sehen wir, was andere Verse der Bibel zu diesem Thema sagen:

Apostelgeschichte 2:37-38 *"³⁷Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? ³⁸Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."*

Apostelgeschichte 2:41 "Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort **annahmen**, ließen sich taufen, und es wurden an jenem Tag etwa 3000 Seelen hinzugetan."

Apostelgeschichte 8:12 "Als sie aber dem Philippus **glaubten**, der **das Evangelium** vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi **verkündigte**, ließen sich Männer und Frauen taufen."

Apostelgeschichte 8:13 "Simon aber **glaubte** auch und hielt sich, nachdem er getauft war, beständig zu Philippus;..."

Apostelgeschichte 8:36-37 "³⁶Da wandte sich der Kämmerer an Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet dies? Von sich selbst oder von einem anderen? ³⁷Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: **Ich glaube**, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist!"

Apostelgeschichte 10:44-48 "⁴⁴Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort **hörten**. ⁴⁵Und alle Gläubigen aus der Beschneidung, die mit Petrus gekommen waren, gerieten außer sich vor Staunen, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch über die Heiden ausgegossen wurde. ⁴⁶Denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott hoch preisen. ⁴⁷Da ergriff Petrus das Wort: Kann auch jemand diesen das Wasser verwehren, dass sie nicht getauft werden sollten, die den Heiligen Geist empfangen haben gleichwie wir? ⁴⁸Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen des Herrn..."

Apostelgeschichte 16:14-15 "¹⁴Und eine gottesfürchtige Frau namens Lydia, eine Purpurchandlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; und der Herr tat ihr das Herz auf, sodass sie aufmerksam Acht gab auf das, was von Paulus geredet wurde. ¹⁵Als sie aber getauft worden war und auch ihr Haus, ..."

Apostelgeschichte 16:30-33 "³⁰Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? ³¹Sie aber sprachen: **Glaube** an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! ³²Und sie **sagten** ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Haus waren. ³³Und er nahm sie zu sich in jener Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab; und er ließ sich auf der Stelle taufen, er und all die Seinen."

Apostelgeschichte 18:8 "Krispus aber, der Synagogenvorsteher, wurde an den Herrn **gläubig** samt seinem ganzen Haus; auch viele Korinther, die **zuhörten**, wurden **gläubig** und ließen sich taufen."

Wie Sie es gerade in der ganzen Bibel gelesen haben, sind es nur die Leute, die das Evangelium von Jesus Christus hören und die an Ihn glauben und **selbst** annehmen, getauft zu werden, die getauft werden. Sie finden also nirgends die Taufe der Leute, die weder das Evangelium gehört, noch das Evangelium angenommen, noch selbst nach ihrer Taufe gefragt haben. Damit verstehen Sie klar, dass die Doktrin der katholischen Sekte eine rein satanische Doktrin ist. Behalten Sie also ein für alle Mal im Gedächtnis, wenn wir Ihnen sagen, dass der Katholizismus die größte satanische Sekte in der Welt ist, ist das

weder eine Beleidigung, noch eine Verleumdung, noch eine falsche Beschuldigung. **Der Katholizismus war niemals eine Kirche, das ist die größte Religion luzifers auf Erde.** Der Begriff "katholische Kirche" ist eigentlich eine Verirrung. Man sollte über katholische Sekte und nicht über die katholische Kirche sprechen. Sie sollten von jetzt an lieber nicht mehr diesen Lapsus machen, der mehrere Personen in die Irre führt.

Zum Schluss behalten Sie im Gedächtnis, dass man sich in der ganzen Bibel erst taufen lässt, nachdem man an den Herrn Jesus geglaubt hat. Und eben jede Person nimmt frei und freiwillig an, sich taufen zu lassen, nachdem sie die gute Botschaft, das heißt das Evangelium, das rettet, gehört hat, und nachdem sie geglaubt hat.

9- Wer Darf Taufen?

Die Anweisung, nun hinzugehen und zu Jüngern alle Völker zu machen, und sie im Wasser zu taufen, ist uns vom Herrn in Matthäus 28:16-20 gegeben worden. *"¹⁶Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte. ¹⁷Und als sie ihn sahen, warfen sie sich anbetend vor ihm nieder; etliche aber zweifelten. ¹⁸Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. ¹⁹So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, ²⁰und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen."*

Diese Anweisung ist den Aposteln gegeben worden. Es ist also die Aufgabe der Apostel, zu taufen. Aber wir wissen, dass die Apostel die Arbeit des Herrn nicht ganz allein machen können. Aus diesem Grund bilden sie andere Jünger aus, denen sie die Salbung geben können, um auch diese Arbeit zu machen. Das ist übrigens, was im Laufe der Geschichte der Kirche geschehen ist. Abgesehen davon, zusätzlich zu den Aposteln, können die Jünger, die die Erlaubnis und die Salbung der Apostel erhalten, taufen.

Sie sollen wissen, dass die Wassertaufe weder eine banale Handlung, noch eine fleischliche Handlung ist. Die Taufe ist eine geistliche Handlung von großer Bedeutung in den Augen Gottes. Aus diesem Grund **soll kein Gotteskind jemals das Risiko eingehen, aufzustehen und Leute zu taufen, ohne die Erlaubnis der Ältesten erhalten zu haben.** Ahmen Sie niemals nach, was Sie die Agenten satans tun sehen. Weil sie immer von einem Geist des Stolzes, Aufstandes und sogar der Rivalität angetrieben werden, erlauben sie sich ohne Erlaubnis der wahren Ältesten, Leute zu taufen. Es gibt sogar einige Hexen, die sich auch erlauben, die Leute zu taufen. **Für Sie, die von Gott sind, behalten Sie ein für alle Mal im Gedächtnis, dass kein Bruder ohne Erlaubnis eines Ältesten taufen kann und dass keine Frau, unter keinem Vorwand, taufen kann.** Übrigens, wenn Sie eine Frau sehen, die Leute tauft, sollen Sie wissen, dass sie eine Hexe ist. Und wenn Sie einen angeblichen Ältesten der Gemeinde sehen, der einer Frau die Erlaubnis erteilt, zu taufen, dann sollen Sie wissen, dass er ein Dämon ist. Kein wahres Gotteskind wird Gott zu diesem Punkt in Versuchung führen.

10- In welchem Namen taufen?

In Matthäus 28,18-20 gibt der Herr und Meister Jesus Christus seinen Aposteln die Anweisungen der Wassertaufe mit folgenden Worten: *"¹⁸Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. ¹⁹Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, **indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes** ²⁰und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!"*

Obwohl die Botschaft des Herrn, wie Sie sie gerade oben gelesen haben, ohne Zweideutigkeit ist, ist es den Agenten des satans gelungen, wie sie es zu tun wissen, ein Amalgam um dieses Thema herum zu schaffen, indem sie böswillig zu beweisen versuchten, dass das, was Sie gerade gelesen haben, eher ein Gleichnis ist, das ein Geheimnis verbirgt, das sich erst später dem Apostel Petrus offenbaren würde. Sie argumentieren dann, dass der Befehl des Herrn in Matthäus 28,19 tatsächlich eine andere Bedeutung hätte als die gegebene Botschaft. Diese Verwirrung, die von diesen Agenten der Hölle geschickt geschaffen und aufrechterhalten wurde, endete mit dem, was man heute die **Formel der Wassertaufe** nennt.

Angesichts der Bedeutung dieses Themas und vor allem des Ausmaßes des Schadens, den diese Dämonenlehre im Volk Gottes anrichtet, hielt ich es für das Beste, dieses Thema zu einer eigenen Lehre zu machen und es in einer Lehre mit dem Titel **"Die Formel der Wassertaufe"**, die Sie auf der Website www.mcreveil.org finden, vollständig zu behandeln. Ich empfehle es Ihnen.

11- Kann man sich wiedertauften lassen?

Wie wir es bereits studiert haben, ist die Wassertaufe vor Gott erst dann gültig, wenn sie gemäß den Normen gemacht worden ist. Wenn die Taufe aus irgendeinem Grund Gotteskriterien nicht erfüllt hat, ist sie nicht gültig und soll erneut gemacht werden. Hier sind einige Beispiele, die man treffen kann:

11.1- Die Botschaft des Evangeliums wurde überhaupt nicht verstanden

Wir haben ein Beispiel in Apostelgeschichte 19:1-5: *"¹Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höhergelegenen Gebiete durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und als er einige Jünger fand, sprach er zu ihnen: ²Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie aber antworteten ihm: Wir haben nicht einmal gehört, dass der Heilige Geist da ist! ³Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber erwiderten: Auf die Taufe des Johannes.⁴Da sprach Paulus: Johannes hat mit einer Taufe der Buße getauft und dem Volk gesagt, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommt, das heißt an den Christus Jesus. ⁵Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus".*

Hier merkt der Apostel Paulus, der überprüfen wollte, ob die Jünger vom Heiligen Geist getauft wurden, dass diese Jünger von seiner Existenz nicht einmal wussten; daher die Verwunderung, die Paulus ausdrückt, indem er die Bedingungen für ihre Bekehrung zum Herrn in Frage stellt: Wie kann man

Gotteskind sein und die Existenz des Heiligen Geistes nicht wissen? Der Apostel Paulus hat dann verstanden, dass sie sich haben taufen lassen, ohne die Basen des Glaubens zu wissen. Deshalb erklärte er ihnen die wahre Botschaft Jesu gut, taufte sie und betete, dass sie die Taufe des Heiligen Geistes empfangen würden.

11.2- Die Entscheidung sich taufen zu lassen war nicht freiwillig

Gott zwingt den Menschen zu nichts, das ist, was man in der ganzen Bibel wiederfindet. Derjenige, der glaubt, entscheidet sich freiwillig, sich taufen zu lassen. Derjenige, der nicht glaubt, ist ebenfalls frei, die Taufe abzulehnen. Also, wenn sich eine Person taufen lässt, da sie dazu gezwungen ist, ist diese Taufe nicht gültig und soll erneut gemacht werden. Es kann unter Druck von Eltern, Freunden, Gesellschaft, usw. sein. Die Entscheidung sich taufen zu lassen, muss freiwillig sein, sie muss frei und zwanglos gemacht werden.

11.3- Die Taufe wurde nicht von einem wahren Gottesdiener durchgeführt

Der Herr hat uns mehrmals vor den falschen Aposteln, den betrügerischen Arbeitern, den reißenden Wölfen, den räuberischen Wölfen und anderen Agenten satans gewarnt. Und sie sind heutzutage so zahlreich. Viele von denjenigen, die Sie Apostel, Propheten, Doktoren, Pastoren und Evangelisten nennen, sind Hexer, Agenten der Welt der Finsternis. Sie haben auch einige Dämonen, die, da sie keine Titel unter den Titeln gefunden haben, die Gott geschaffen hat, ihre eigenen Titel erstellt haben. Manche dieser Dämonen lassen sich "**Gottesgeneräle**" nennen. Wenn die Taufe von einer dieser Schlangen gemacht wurde, dann muss sie unbedingt erneut durchgeführt werden. Ebenso, wenn die Taufe von irgendeinem anderen die Gotteskriterien nicht erfüllenden Menschen durchgeführt wird, ist diese Taufe ungültig und muss erneut gemacht werden. Und in diesem Fall ist es notwendig für den Gottesdiener, der diese Wiedertaufe durchführt, für die Erlösung des Christen zu beten. Denn diese betrügerischen Arbeiter haben, wie es in Johannes 10:10 geschrieben steht, eine Zerstörungsmision, es sind eben Agenten des Teufels, die von Gelegenheiten der Taufen profitieren, um die neuen Bekehrten in der Hexerei einzuweihen.

11.4- Die Taufe wurde in einer Sekte durchgeführt

Nur, weil Sie durch Eintauchen getauft worden sind, bedeutet nicht, dass Sie glauben sollen, dass Ihre Taufe gültig ist. Die Gültigkeit Ihrer Taufe hängt auch von der Gemeinde ab, in der Sie sie gemacht haben. Es gibt viele satanische Sekten mit einer christlichen Fassade, die im Wasser taufen. Aber da sie in den Okkultismus versunken sind, ist alles, was sie machen, völlig unter der Kontrolle von satan. Die in diesen satanischen Sekten durchgeführten "**Taufen**" sind keine Taufen in den Augen Gottes. Diejenigen, die die Gnade haben, diesen Gemeinden zu entkommen und die zur wahren Gottestaufe kommen, sollen diese falsche Taufe, ihre Zugehörigkeit zu diesen Sekten, sowie alle anderen Praktiken, in die sie verwickelt worden sind, beichten. Die Verwicklung mit diesen Sekten soll als einen vollwertigen Punkt betrachtet werden, der bei der Buße behandelt werden soll. Als Beispiele dieser Arten von Sekten kann

man die Zeugen Jehovahs erwähnen, die Himmlische Kirche Christi, die Mormonen, alle von diesen Hexen Isebel geleiteten Pfingstsekten, die man Frauen-Pastoren nennt und diese anderen Pfingstsekten, die von Satanisten geleitet werden, die zu Unrecht als Gottesdiener betrachtet werden.

11.5- Die Taufe wurde von einer Frau durchgeführt

Wie Sie es schon wissen, erleben wir die Endzeiten. Satan, der seine Zeit zu Ende kommen sieht, hat den Krieg intensiviert. Um auf den Sieg zu hoffen, hat er seine Agenten in der Welt multipliziert und viele seiner Agenten zum Sturm auf die Kirche angesetzt. So haben sich heutzutage mehrere Sirenen der Gewässer und andere Hexen des okkulten Königreiches an die Spitze der Kirchen gesetzt und lassen sich **"Evangelistinnen", "Pastorinnen", "Lehrerinnen", Prophetinnen und sogar "Apostellinnen"** nennen. Wenn Sie von einer dieser Vipern getauft worden sind, dann sollen Sie wissen, dass Sie in die Hexerei eingeweiht worden sind und eine ernsthafte Befreiung brauchen. Die angebliche Taufe, die Sie angenommen haben, ist eigentlich ein Pakt, den Sie mit der Welt satans unterschrieben haben. Das ist gar keine Taufe.

Wie Sie es im Unterricht über **"die Einsicht"** gelesen haben, die Sie auf der Webseite www.mcreveil.org lesen können, **sind alle diese Frauen, die sich "Ältestinnen" in der Kirchen nennen, das heißt die den Titel von "Evangelistinnen", "Pastorinnen", "Lehrerinnen", Prophetinnen mit einem Ministerium, das von einer örtlichen Gemeinde unabhängig ist, und sogar den Titel von "Apostellinnen", oder ganz einfach ein Ministerium mit Macht über Männer in der Kirche ausüben, sind Zauberinnen.** Das sind Dämonen, die in die Welt geschickt wurden, um Gott zu bekämpfen, die Mehrheit der Menschen zu verführen und in die Irre zu führen. Wenn Sie noch in der Unwissenheit waren und solchen Hexen folgten, und sie für Gottesdienerinnen hielten, tun Sie jetzt Buße und meiden Sie sie schnell. Sie sind keine Gottesdienerinnen, sondern eher Agenten der Hölle. Meiden Sie diese Hexen, wenn Sie in der Unwissenheit waren. Jetzt, dass Sie die Wahrheit kennen, haben Sie keine Ausreden mehr. Gott hat die Frau formal verboten, zu lehren und über den Mann zu herrschen. Diese Botschaft ist im Gotteswort klar. Kein wahres Gotteskind kann es wagen, Gott so herauszufordern, wie es diese Vipern tun. Sie tun es, weil sie in Auftrag in der Mitte Gottesvolkes sind. Das sind Abgesandte der Welt der Finsternis. Wenn Sie in die Hölle gehen wollen, folgen sie ihnen weiterhin. Sie sind wohl gewarnt!

11.6- Die Taufe wurde nicht durch Eintauchen durchgeführt

Wie Sie es beim Lesen dieses Unterrichts verstanden haben, sind alle sogenannten christlichen Kirchen, die nicht durch Eintauchen taufen, satanische Sekten, die auf keinen Fall als Kirchen betrachtet werden sollten. Das ist, weil Sie Ihre Bibel nicht lasen, dass Sie diese Sekten für Kirchen hielten. Sie sind es niemals gewesen. Sie haben es gerade festgestellt, als Sie entdeckten, was die Bibel über die Wassertaufe sagt. Sie sollen also schnell aus allen diesen Mülleimern ausgehen und Jesus Ihr Leben geben, wie Sie es

gerade gelesen haben und die wahre Taufe durch Eintauchen im Namen Jesu Christi erbitten. Als Beispiele für diese Arten satanischer Sekten gibt es die Katholiken, die Methodisten, die Protestanten, die Presbyterianer und alle diese anderen angeblichen Kirchen, die das betreiben, was sie Taufe durch Besprengen nennen. Die einigen Wassertropfen, die Sie in diesen Sekten auf den Kopf erhalten haben, sind keineswegs die Taufe; es sind in Wirklichkeit Beschwörungen, die diese Hexer auf Sie machen, um Sie gefangen zu halten, damit Sie Ihre Ewigkeit in der Hölle verbringen. Gehen Sie aus diesen Fäulnissen aus, ohne zu zögern und tun Sie Buße, um die Hölle zu meiden.

12- Kann man Jemandem die Wassertaufe Verweigern?

Auf den ersten Blick erscheint diese Frage angesichts all dessen, was wir gerade untersucht haben, widersprüchlich. Wir können nicht einerseits sagen, dass die Wassertaufe eine Voraussetzung für den Eintritt in den Himmel ist, und andererseits über die Möglichkeit nachdenken, jemandem diese Taufe zu verweigern. Denn wenn es feststeht, wie die Bibel lehrt, dass **jeder Mensch glauben und sich taufen lassen muss, um in den Himmel zu kommen**, dann deshalb, weil es gleichbedeutend mit der Verweigerung der Wassertaufe wäre, einer solchen Person den Zugang zur Erlösung zu verwehren. Können wir dieses Risiko eingehen? Haben wir dieses Recht? Haben wir die Autorität, solche Entscheidungen vor dem Herrn zu treffen? Das alles sind Fragen, die wir uns zu Recht stellen dürfen, um dieses Thema besser zu verstehen und um allen zu helfen, es besser zu verstehen.

Schon jetzt, liebe Brüder und liebe Freunde, ist es wichtig, deutlich zu machen, dass wir nicht davon sprechen dürfen, dass wir ein Risiko eingehen oder irgendein Recht haben, den Himmel denen zu verschließen, die ihn betreten wollen, oder gar eine Autorität zu haben, die es uns erlaubt, Menschen, die ihr Leben Jesus übergeben wollen, zu schikanieren oder einzuschüchtern. Wir sind Diener Gottes, Jünger Jesu Christi, beseelt vom gleichen Geist wie unser Meister Jesus Christus, der Retter der Welt. Es kommt daher nicht in Frage, dass wir uns von denen, für die Jesus, das Lamm Gottes, zum Sterben gekommen ist, vom Heil entfernen. Warum fragen wir uns dann nach der Möglichkeit, die Wassertaufe zu verweigern?

Wenn wir über das Wort Gottes meditieren, verstehen wir, dass nicht alle, die sagen, dass sie die Erlösung in Jesus Christus wollen, sie auch wirklich wollen. Während die einen von ganzem Herzen wünschen, ihr Leben Jesus zu übergeben, um gerettet zu werden, erwecken andere nur den Anschein die Erlösung zu wollen. Dies rechtfertigt die Reaktionen sowohl von Johannes dem Täufer als auch von Jesus auf Menschen, die scheinbar Jünger Jesu Christi werden wollen. Lassen Sie uns über die folgenden Passagen meditieren:

Matthäus 3:7-9 *"⁷Als er aber viele von den Pharisäern und Sadduzäern zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: **Schlangenbrut**, wer hat euch unterwiesen, dem zukünftigen Zorn zu entfliehen? ⁸So bringet nun Frucht, die der Buße würdig ist! ⁹Und denket nicht bei euch selbst, sagen zu können: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch, Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken."*

Diese kalte Reaktion von Johannes dem Täufer auf den Anblick der Menschen, die zu seiner Taufe strömen, lässt uns ein wenig ratlos zurück. Wie konnte Johannes, dessen Aufgabe es war, Menschen zur Buße zu bringen, gleichzeitig einige Menschen abstoßen, die zu ihm kamen?

Johannes 8:30-31 ³⁰Als er solches redete, glaubten viele an ihn. ³¹Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn gläubig geworden waren: Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger."

Wir sehen auch den Herrn Jesus, der nicht begeistert ist von den Menschen, die an ihn geglaubt zu haben scheinen. Anstatt laut "Halleluja" zu rufen, wie wir es getan hätten, begrüßt er die scheinbar sehr guten Nachrichten mit einer überraschenden Kälte. Und wenn wir den Rest dieses Abschnitts lesen, verstehen wir, dass es Jesus an Begeisterung für das fehlt, was wir in unserem Mangel an Einsichtsvermögen gefeiert hätten.

Johannes 8:32-59 ³²Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! ³³Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Same und sind nie jemandes Knechte gewesen; wie sprichst du denn: Ihr sollt frei werden? ³⁴Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, ist der Sünde Knecht. ³⁵Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Hause; der Sohn bleibt ewig. ³⁶Wird euch nun der Sohn frei machen, so seid ihr wirklich frei.

³⁷Ich weiß, daß ihr Abrahams Same seid; **aber ihr sucht mich zu töten**, denn mein Wort findet keinen Raum in euch. ³⁸Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr von eurem Vater gehört habt. ³⁹Sie antworteten und sprachen zu ihm: Unser Vater ist Abraham! Jesus spricht zu ihnen: Wäret ihr Abrahams Kinder, so tätet ihr Abrahams Werke. ⁴⁰Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, welche ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan. ⁴¹Ihr tut die Werke eures Vaters. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott!

⁴²Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt. ⁴³Warum versteht ihr meine Rede nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören! **⁴⁴Ihr seid von dem Vater, dem Teufel**, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun; der war ein Menschenmörder von Anfang an und ist nicht bestanden in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

⁴⁵Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubet ihr mir nicht. ⁴⁶Wer unter euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich die Wahrheit rede, warum glaubet ihr mir nicht? ⁴⁷Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum höret ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid. ⁴⁸Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, daß du ein Samariter bist und einen Dämon hast? ⁴⁹Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr entehret mich. ... ⁵²Da sprachen die Juden zu ihm: **Jetzt erkennen wir, daß du einen Dämon hast!** ... ⁵⁹**Da hoben sie Steine auf, um sie auf**

ihn zu werfen. Jesus aber verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, mitten durch sie hindurch, und entwich also."

Was Sie gerade gelesen haben, spiegelt die Realität dessen wider, was wir täglich erleben. Dies sind Menschen, die behaupteten, an Jesus geglaubt zu haben, und die als solche dargestellt wurden. Ein paar Minuten später sagen sie hier, dass Jesus einen Dämon hat. Das bedeutet, dass sie sich entschieden hatten, an jemanden zu glauben, der einen Dämon hat. Und ein paar Minuten später wollen sie ihn steinigen. Es bedeutet, dass sie sich entschieden hatten, an jemanden zu glauben, der es verdient hat, gesteinigt zu werden. Ist das nicht seltsam? Und wie Sie sehen können, hat Jesus ihnen nicht einmal die Gelegenheit gegeben, sich taufen zu lassen. Warum hat er das nicht getan? Denn die Taufe wäre für sie nutzlos gewesen.

Schlussfolgerung: Auf der Grundlage der Einsicht oder der Offenbarungen, die der Herr uns gewährt, können wir dazu gebracht werden, die Taufe einiger derjenigen abzulehnen, die behaupten, ihr Leben Jesus übergeben zu wollen.

Hier sind einige Fälle, die unsere Entscheidung, jemandem die Taufe zu verweigern, rechtfertigen können:

1- Wenn die Person die Heilsbotschaft nicht verstehen will und Gott nach seiner eigenen Philosophie folgen will, muss die Taufe verweigert werden. Sie haben den Fall derjenigen, die Ihnen sagen, dass sie die Taufe wollen, aber nicht bereit sind, ihr schlechtes Leben aufzugeben.

2- Wenn die Person nicht aufrichtig an die Sache herangeht. Es gibt Menschen, die eher aus unterschiedlichen Interessen zur Taufe kommen und nicht aus dem Wunsch nach Erlösung. Sie haben den Fall derjenigen, die durch die Taufe eher die Lösung ihrer fleischlichen Probleme suchen.

3- Wenn es sich um einen Agenten des Teufels handelt, der versucht, in die Mitte der Brüder einzudringen, muss er blockiert werden. Abgesehen davon, dass der Eintritt von Agenten satans in die Versammlung eine Gefahr darstellt, stellt allein die Tatsache, für sie zu beten, eine weitere Gefahr für den Diener Gottes selbst dar.

Daraus können wir schließen, dass eine Taufe verweigert werden kann und sollte, wenn der Diener Gottes merkt, dass es sich nicht um einen echten Fall von Buße handelt.

13- Kann man verweigern, sich taufen zu lassen und gerettet werden?

Die Antwort ist klar NEIN. Diejenigen, die die Gelegenheit haben, sich taufen zu lassen und die sich entscheiden, es nicht zu tun, indem sie sich durch falsche Überlegungen verführen, werden Gott nicht sehen. Ich lade Sie dazu ein, über diese Bibelstelle von Lukas 7:29-30 nachzudenken: *"²⁹Und das ganze Volk, das zuhörte, und die Zöllner rechtfertigten Gott, indem sie mit der Taufe Johannes' getauft worden waren; ³⁰die Pharisäer aber und die Gesetzesgelehrten **machten in Bezug auf sich selbst den Ratschluss Gottes wirkungslos, indem sie nicht von ihm getauft worden waren.**"* All diejenigen, die die Wassertaufe verwerfen, verwerfen das Heil. Sie machen ganz einfach in Bezug auf sich selbst den Ratschluss Gottes wirkungslos.

Darunter sind diejenigen, die **sagen, dass sie getauft und sogar konfirmiert worden sind** und **diejenigen, die sagen, dass sie sich noch Zeit nehmen werden, um zu überlegen**. Erinnern wir diejenigen, die sich für getauft und konfirmiert halten, dass die Theorie der Konfirmation von Dämonen kommt, die die große Sekte des Antichristen führen. Erinnern wir ebenfalls diejenigen, die sich Zeit nehmen, um zu überlegen, dass sie ganz einfach dabei sind, zu überlegen, um zu sehen, ob sie Jesus annehmen werden. Sie sollen keinen einzigen Augenblick glauben, dass sie Jesus Christus ihr Leben schon gegeben haben.

Jede Person, die die Gelegenheit hat, sich im Wasser taufen zu lassen aber die sich entscheidet, die Taufe zu verweigern, wird ihre Ewigkeit in der Hölle verbringen. Sie sind frei, dieses Wort anzunehmen oder es zu verwerfen. Wenn Sie sich im Feuer der Hölle befinden werden, werden Sie es verstehen. **Damit Sie der Hölle entkommen, nachdem Sie sich geweigert haben, sich im Wasser taufen zu lassen, muss die Bibel falsch sein, und Gott muss sich selbst verleugnen.** Für Sie alle, die die Taufe im Wasser ablehnen und die in Ihrer Verführung behaupten, dass Sie gerettet sind, versteifen Sie sich weiterhin. Wenn Sie im Höllenfeuer sitzen und ewig brennen und gequält werden, dann wird es Ihnen leichter fallen, zu akzeptieren, dass Gottes Wort wahr ist.

14- Kann man ohne Taufe in den Himmel eintreten?

Für diejenigen unter Ihnen, die das Paradies gewählt haben, ich weise Sie darauf hin, bevor Sie dorthin kommen, dass wir im Paradies Leuten treffen werden, die nicht im Wasser getauft wurden. Wundern Sie sich darüber nicht, weil Gott gerecht ist. Es gibt Leute, die aus irgendeinem Grund keine Gelegenheit hatten, sich taufen zu lassen. Nehmen wir das Beispiel dieses Bruders, ehemaligen Räubers, der Jesus am Kreuz angenommen hat. Der Herr wird ihn nicht in die Hölle schicken, weil er nicht getauft wurde. Er hatte sich nicht geweigert, sich taufen zu lassen, er hatte ganz einfach keine Gelegenheit dazu gehabt. Lukas 23:39-43 ³⁹*Einer der gehängten Übeltäter aber lästerte ihn und sprach: Bist du der Christus, so rette dich selbst und uns!* ⁴⁰*Der andere aber antwortete, tadelte ihn und sprach: Fürchtest auch du Gott nicht, da du doch in dem gleichen Gericht bist?* ⁴¹*Und wir gerechterweise, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan!* ⁴²*Und er sprach zu Jesus: Herr, gedenke an mich, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst!* ⁴³*Und Jesus sprach zu ihm: **Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein!***"

Betrachten wir den Fall von denjenigen, die den Herrn auf Krankenhausbetten angenommen haben und die danach sterben. Gott wird sie nicht zurückwerfen. Diese haben die Taufe nicht verweigert, sie hatten nur keine Gelegenheit, sich taufen zu lassen. Betrachten wir auch den Fall von denjenigen, die den Herrn empfangen und annehmen, sich taufen zu lassen. Wenn, bis zu der Zeit, wo man einen Wasserlauf oder einen Ort mit genug Wasser findet, um sie zu taufen, es vorkommt dass sie sterben, denn das kann passieren, wird sie der Herr nicht zurückwerfen. Sie haben die Taufe nicht verweigert, sie haben die Taufe wirklich angenommen, aber hatten keine Gelegenheit, sich taufen zu lassen.

15- Kann Jemand der im Wasser getauft ist, in die Hölle kommen?

Wie wir es in 1.Korinther 10:1-12 lesen können, was unten zitiert wurde, sind es nicht all diejenigen, die auf Mose in der Wolke und im Meer getauft worden sind, die gerettet worden sind. Da viele Gott nicht gehorcht haben, sind viele von Gott niedergestreckt worden und sind in der Wüste umgekommen, trotz der Tatsache dass sie alle auf Mose getauft worden waren. Sie verstehen somit, dass es nicht die Wassertaufe selbst, die rettet. Die Wassertaufe ist stattdessen die Verpflichtung, die wir eingehen, mit dem Ziel gerettet zu werden. Wenn Sie darauf Wert legen, gerettet zu werden, sollen Sie diese Verpflichtung bis zum Ende einhalten und nachkommen. Und wenn Sie in einem gegebenen Zeitpunkt diese Verpflichtung nicht mehr wollen, sind Sie frei, es zu brechen. Und wenn Sie sie brechen, erwarten Sie nicht, in den Himmel einzutreten. Es ist tatsächlich die Hölle, die auf Sie wartet.

Ebenso wie zwei verheiratete Personen verheiratet genannt werden, solange sie die Beziehung der Ehe pflegen und plötzlich den Namen von Geschiedenen nehmen, wenn diese Beziehung gelöst ist, auf die gleiche Weise, ein Jünger, wenn er auf seinen Glauben an Jesus Christus verzichtet, hört auf, ein Jünger zu sein. **Möge all diejenigen, die sich trösten, weil sie im Wasser durch Eintauchen getauft wurden, verstehen, dass sie Gotteswort in die Praxis umsetzen müssen.** Ich würde es mich verübeln, wenn ich Sie nicht daran erinnern würde, dass es gegenwärtig in der Hölle, Leute gibt, die auf Erde im Wasser getauft wurden. Einige Ungläubige werden mich fragen, ob ich in der Hölle war, um sie zu sehen; wenn Sie unter denjenigen sind, die sehen wollen, bevor sie akzeptieren, verleumden Sie weiterhin das Evangelium Jesu Christi und kreuzigen Sie weiterhin für sich selbst wiederum den Sohn Gottes. Wenn Sie in der Hölle ankommen werden, werden Sie Ihren Begleitern begegnen, die wie Sie, im Wasser getauft waren.

16- Was die Wassertaufe nicht ist

Wenn es notwendig war, sehr gut zu erklären, was die Wassertaufe ist, wird es genauso notwendig sein, deutlich zu machen, was sie vor allem nicht ist. Die Wassertaufe ist nicht das Heil, das heißt, **die Wassertaufe an sich rettet nicht.** Sie ist vielmehr die Verpflichtung, gerettet zu werden, oder die Verpflichtung, ein gutes Gewissen gegenüber Gott zu haben, wie wir in 1Petrus 3:21-22 lesen können: *"²¹Welches jetzt auch uns in einem bildlichen Sinn rettet in der Taufe, die nicht ein Abtun der Unreinheit des Fleisches ist, sondern das Zeugnis eines guten Gewissens vor Gott durch die Auferstehung Jesu Christi. ²²Dieser ist seiner Himmelfahrt zur Rechten Gottes ist; und Engel und Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen."* 1.Petrus 3:21-22.

Da die Wassertaufe eine Verpflichtung ist, kann sie, wie jede andere Verpflichtung, jederzeit gebrochen werden. Denken Sie über 1.Korinther 10:1-12 nach. *"¹Ich will aber nicht, meine Brüder, dass ihr außer acht lasst, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durch das Meer hindurchgegangen sind. ²Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer, ³und sie haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen und alle denselben geistlichen Trank getrunken; ⁴denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus. ⁵Aber an der*

Mehrzahl von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; sie wurden nämlich in der Wüste niedergestreckt. ⁶Diese Dinge aber sind zum Vorbild für uns geschehen, damit wir nicht nach dem Bösen begierig werden, so wie jene begierig waren. ⁷Werdet auch nicht Götzendiener, so wie etliche von ihnen, wie geschrieben steht: "Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand auf, um sich zu vergnügen" ⁸Lasst uns auch nicht Unzucht treiben, so wie etliche von ihnen Unzucht trieben, und es fielen an einem Tag 23000. ⁹Lasst uns auch nicht Christus versuchen, so wie auch etliche von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden. ¹⁰Murrt auch nicht, so wie auch etliche von ihnen murrten und durch den Verderber umgebracht wurden. ¹¹Alle diese Dinge aber, die jenen widerfuhren, sind Vorbilder, und sie wurden zur Warnung für uns aufgeschrieben, auf die das Ende der Weltzeiten gekommen ist. ¹²Darum, wer meint, er stehe, der sehe zu, dass er nicht falle!"

17- Ist die Wassertaufe eine Option?

Um diese Lehre, wie in der Einleitung angekündigt, so vollständig wie möglich zu machen, fanden wir es besser, ihr kein Ende zu setzen, ohne die wenigen anderen Punkte zu erwähnen, die die Agenten satans zur Unterstützung ihrer falschen Lehren ausnutzen. Diese dämonischen Pastoren, die die Bedeutung der Wassertaufe bestreiten, haben wie üblich die Bedeutung eines Bibelverses verdreht, um ihren Wahnsinn zu rechtfertigen. Sie wissen bereits sehr gut, dass die Agenten der Hölle sich in der Kunst auszeichnen, die Bedeutung der Bibelverse zu verdrehen, um die Art von Interpretation zu erhalten, die ihre Torheit rechtfertigen kann. Da es keinen Vers in der Bibel gibt, der ihre Torheit eindeutig rechtfertigen kann, sind diese Dämonen immer gezwungen, die Bedeutung des Wortes Gottes zu verdrehen, um ihre Ziele zu erreichen. Und der Vers, an den sie sich klammern, um zu sagen, dass die Wassertaufe eine Option wäre, ist Paulus' Aussage in 1Korinther 1:17.

1Korinther 1:17 sagt: "**Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, ...**" Diese bösen Männer verdrehen die Bedeutung dieses Wortes des Paulus, um ihn zu beschuldigen, die Wassertaufe verharmlost zu haben. Für diese Schlangen würde Paulus sagen, dass die Wassertaufe nicht so wichtig ist und vielleicht sogar eine Option darstellt. Ich segne den Herrn, dass Er Sein Wort so wunderbar aufgebaut hat, dass diejenigen, die es auf ihre eigene Weise interpretieren wollen, immer verwirrt sind. Deshalb wird keiner von denen, die die Bedeutung von Gottes Wort verdrehen, eine Entschuldigung vor Gott haben. Es ist nicht nur derselbe Vers, den diese Zauberer ausnutzen wollen, um sie zu verwirren, sondern es gibt auch viele andere Stellen, die diesen Heuchlern den Mund verschließen, wie wir weiter unten zeigen werden.

Beginnen wir unsere Demonstration mit der gleichen Aussage von Paulus, von der diese Zauberer glauben, sie ausnutzen zu können. In 1.Korinther 1:17 erklärt Paulus: "**Denn Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen, nicht in Redeweisheit, damit nicht das Kreuz Christi entkräftet werde.**"

Frage: Warum hat Paulus gesagt, dass Christus ihn nicht zu taufen gesandt hat? **Antwort:** Weil Christus ihn nicht zu taufen gesandt hat. Christus hat Paulus gesandt, um das Evangelium zu verkünden, nicht um zu taufen. Auch

wenn er bei der Verkündigung des Evangeliums taufen muss, ist es klar, dass sein Dienst nicht die Wassertaufe ist. Er erkennt dies an, und wir alle erkennen es an. Gott hat Paulus nie zu taufen gesandt. Es war Johannes der Täufer, der zu taufen gesandt wurde. Paulus sagt also nichts Neues, wenn er seine Erklärung abgibt. Er bekräftigt nur das, was festgelegt ist.

Frage: Ist Paulus der Einzige, der erkennt, dass das Ministerium der Wassertaufe das Ministerium von Johannes dem Täufer ist? **Antwort:** Nein, Paul ist nicht allein. Gott der Vater erkannte es; Jesus Christus, der Sohn des Vaters, erkannte es; die Apostel erkannten es; und sogar die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes erkannten es, wie Sie in den folgenden Versen entdecken können:

Johannes 1:33 *"Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du den Geist herabsteigen und auf ihm bleiben siehst, der ist's, der im heiligen Geiste tauft."*

Apostelgeschichte 1:4-5 *"⁴Und als er mit ihnen zusammen war, gebot er ihnen, von Jerusalem nicht zu weichen, sondern die Verheißung des Vaters abzuwarten, welche ihr, so sprach er, von mir vernommen habt, ⁵denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt im heiligen Geiste getauft werden, nicht lange nach diesen Tagen."*

Apostelgeschichte 1:21-22 *"²¹So muß nun von den Männern, die mit uns gegangen sind die ganze Zeit über, da der Herr Jesus unter uns ein und ausging, ²²von der Taufe des Johannes an bis zu dem Tage, da er von uns hinweg aufgenommen wurde, einer von diesen muß mit uns Zeuge seiner Auferstehung werden."*

Matthäus 21:23-27 *"²³Und als er in den Tempel kam, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm, während er lehrte, und sprachen: In welcher Vollmacht tust du das, und wer hat dir diese Vollmacht gegeben? ²⁴Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch etwas fragen; wenn ihr mir darauf antwortet, will auch ich euch sagen, in welcher Vollmacht ich solches tue. ²⁵Woher war **die Taufe des Johannes?** Vom Himmel oder von Menschen? Da überlegten sie bei sich selbst und sprachen: Wenn wir sagen: **Vom Himmel, so wird er uns fragen: Warum habt ihr ihm denn nicht geglaubt?** ²⁶Wenn wir aber sagen: Von Menschen, so müssen wir das Volk fürchten, denn alle halten Johannes für einen Propheten. ²⁷Und sie antworteten Jesus und sprachen: Wir wissen es nicht! Da sprach er zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, in welcher Vollmacht ich solches tue."*

Wie Sie gerade gelesen haben, haben von Gott dem Vater bis zu den Vertretern satans durch Jesus und Seine Apostel alle erkannt, dass das Taufamt Johannes dem Täufer anvertraut wurde. Hätte Paulus erklärt, es sei für die Taufe, dass Christus ihn gesandt hat, hätte er gelogen. **Es ist also nicht um zu taufen, dass Christus Paulus gesandt hatte.**

Lassen Sie uns unsere Demonstration mit zwei weiteren Bibelstellen fortsetzen, nämlich mit Apostelgeschichte 19:1-5 und Markus 16:15-16. Diese Dämonen, die Paulus beschuldigen, die Wassertaufe verharmlost und zu einer Option

gemacht zu haben, können nur durch die Reaktion eben dieses Paulus in **Apostelgeschichte 19:1-5**, die unten zitiert wird, verwirrt werden.

*"¹Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höhergelegenen Gebiete durchzogen hatte, nach Ephesus kam. **Und als er einige Jünger fand**, sprach er zu ihnen: ²Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie aber antworteten ihm: Wir haben nicht einmal gehört, dass der Heilige Geist da ist! ³Und er sprach zu ihnen: **Worauf seid ihr denn getauft worden?** Sie aber erwiderten: Auf die Taufe des Johannes. ⁴Da sprach Paulus: Johannes hat mit einer Taufe der Buße getauft und dem Volk gesagt, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm kommt, das heißt an den Christus Jesus. ⁵Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus."*

Wie Sie es feststellen, besteht die erste Reaktion von Paulus, wenn er den Jüngern begegnet, darin, sie zu fragen, ob sie den Heiligen Geist empfangen haben. **Paulus fragt sie nicht, ob sie im Wasser getauft sind.** Warum? Weil er weiß, dass sie bereits im Wasser getauft sind. Paulus weiß, dass man bereits im Wasser getauft worden sein muss, um als Jünger bezeichnet zu werden. Niemand kann als Jünger Jesu Christi betrachtet werden, ohne im Wasser getauft zu werden. **Die Wassertaufe ist daher keine Option;** das zeigt Paulus hier. So verschließt er den Mund von all den Agenten des satans, die ihn beschuldigen.

Markus 16:15-16 sagt: *"¹⁵Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! ¹⁶Wer glaubt und **getauft wird, der wird gerettet werden ...**"*

Wäre die Wassertaufe eine Option, hätte der Erlöser Jesus sie nicht zur Bedingung für die Rettung gemacht. Doch wie Sie gerade gelesen haben, ist die Wassertaufe in der Tat eine Bedingung, um gerettet zu werden. **Die Wassertaufe ist daher keine Option;** das zeigt Jesus Christus, der Retter der Menschheit, hier. So verschließt er den Mund von all den Dämonen, die die Menschen von der Wassertaufe abbringen, indem sie behaupten, dass die Taufe nicht so wichtig sei. Für alle von Ihnen, die von all den Zauberpastoren gefangen wurden, die lehren, dass man ohne Wassertaufe auskommen und in den Himmel kommen kann, ist Ihnen jetzt die Wahrheit gelehrt worden. Sie werden keine Ausreden mehr haben. **Kommen Sie schnell aus all den Mülltonnen heraus, die Sie missbräuchlich als Kirchen bezeichnen, die die Wassertaufe verachten.**

18- Wichtigkeit der Wassertaufe

Um zu zeigen, bis zu welchem Punkt die Wassertaufe in Seinen Augen wichtig ist, hat sich Gott entschieden, selbst das Volk des Alten Bundes durch die Wassertaufe gehen zu lassen, wie wir es in 1.Korinther 10:1-2 lesen. *"¹Ich will aber nicht, meine Brüder, dass ihr außer acht lasst, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durch das Meer hindurchgegangen sind. ²**Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer**".*

Die Wassertaufe begann nicht mit Johannes, sondern vielmehr mit Mose, wie wir gerade gelesen haben. Der Unterschied, den es zu beachten gilt, ist, dass

die Taufe des Alten Bundes in Mose kollektiv war, während die Taufe des Neuen Bundes durch Johannes den Täufer individuell ist. Mit anderen Worten: Im Alten Bund wurde das Volk durch eine kollektive Taufe hindurchgeführt, und im Neuen Bund muss jedes Kind Gottes durch eine individuelle Taufe hindurchgehen. Seit Johannes dem Täufer müssen sich diejenigen, die gerettet werden wollen, individuell mit Wasser taufen lassen.

Die Taufe ist also von einer sehr großen Bedeutung in den Augen Gottes und niemand sollte das auf die leichte Schulter nehmen. **Diejenigen, die denken, dass sie die Wassertaufe verachten oder vernachlässigen oder banalisieren können und in den Himmel kommen, täuschen sich.** Man kann nicht mit etwas spielen, was in den Augen Gottes wertvoll ist, und der Strafe der Hölle entkommen. **Sie sollen wissen, dass all diese sogenannten Pastoren, die sagen, dass die Wassertaufe nicht wichtig ist, Dämonen sind.** Ihr Auftrag besteht darin, Sie für die Hölle zu rekrutieren. **Jeder wahre Gottesdiener weiß, wenn die Wassertaufe nicht wichtig wäre, hätte sich Jesus Christus, unser Meister, nicht taufen lassen.**

19- Was ist nach der Wassertaufe zu tun?

Matthäus 28,19-20 sagt: *"¹⁹Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ²⁰und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe..."*

Jesus Christus sagte, wir sollen Jünger machen und sie lehren. Aber einige Agenten satans, die nur da sind, um Jesus zu widersprechen, wie es ihr Meister satan tut, sagen eher, dass man die Menschen zuerst lehren muss, bevor man sie zu Jüngern macht. Meine Frage lautet: **"Wer von Jesus oder satans Dienern weiß es besser?"** Wenn Sie glauben, dass es Jesus ist, der am besten weiß, was er sagt, dann setzen Sie sein Wort in die Tat um. Und wenn Sie glauben, dass die Agenten satans mehr wissen als Jesus, folgen Sie ihnen weiterhin. Der Tag wird kommen, an dem Sie ihn verstehen werden.

Apostelgeschichte 2,42 sagt: *"Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet."*

Die wahren Apostel Jesu Christi sind diejenigen, die das Wort Jesu Christi in die Praxis umsetzen. Sie machten an einem Tag fast 3.000 Jünger, taufte sie im Wasser und arbeiteten danach hart daran, sie zu lehren, Gott zu fürchten und sein Wort zu praktizieren. Die Apostel satans, die heute Kirchen leiten, tun jeden Tag den Willen ihres Herrn und gehorchen Christus nicht. Sie halten ungetaufte Menschen in den Kirchen unter dem Vorwand, dass sie sie lehren. Und wir sehen keine guten Früchte ihrer so genannten Lehren über das Leben derer, die ihnen zuhören.

Was Gott nach der Taufe von uns erwartet, ist, dass wir in Seinen Lehren bleiben und uns bemühen, sie jeden Tag zu befolgen, denn die Taufe ist kein Selbstzweck. Es geht nicht darum zu sagen: *"Halleluja, ich bin getauft!"* Jeder, der in den Himmel kommen will, muss bis zum Ende durchhalten.

Matthäus 10:22 sagt uns: *"Und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. **Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.**"*

Fallen Sie also nicht in die Falle zu glauben, dass "gerettet, gerettet sein bedeutet", wie einige Betrüger sagen. Sie beruhen sich auf Markus 16:16, um Sie glauben zu machen, dass nach der Taufe Ihre Errettung garantiert ist. Ich möchte Sie daran erinnern, dass es derzeit in der Hölle viele gibt, die zu Lebzeiten im Wasser getauft wurden. Seien Sie vorsichtig!

Hebräer 10:35-36 sagt: *"³⁵So werfet nun eure Freimütigkeit nicht weg, welche eine große Belohnung hat! ³⁶Denn Ausdauer tut euch not, damit ihr nach Erfüllung des göttlichen Willens die Verheißung erlanget."*

Diese Bibelstelle bestätigt erneut, dass wir bis zum Ende durchhalten müssen, um Gottes Erlösung zu erlangen.

1.Timotheus 6:12 *"Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, **ergreife das ewige Leben**, zu welchem du berufen bist und worüber du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen abgelegt hast."*

Wir sehen in diesem Vers, wie Gott Pastor Timotheus bittet, das ewige Leben zu ergreifen, eine Art zu sagen, dass er es verlieren wird, wenn er es nicht fest hält. Wenn diese Ermahnung, das ewige Leben zu ergreifen, an einen Pastor gerichtet ist, können wir leicht verstehen, dass sie noch mehr für einen "einfachen" Christen bestimmt ist.

Philipper 2:12 *"Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch vielmehr in meiner Abwesenheit, **vollendet eure Rettung mit Furcht und Zittern**".*

In diesem Vers bittet der Herr seine Lieben, d.h. diejenigen, die bereits im Wasser getauft sind, mit Furcht und Zittern für ihre Rettung zu arbeiten. Wenn "gerettet, gerettet sein" heißt, wie die Agenten satans sagen, warum bittet der Herr dann noch immer seine Kinder, mit Furcht und Zittern für ihre Rettung zu arbeiten? Wir müssen daher auch nach der Wassertaufe hart arbeiten, um das Heil zu verdienen.

Hebräer 3:12-13 sagt: *"¹²Sehet zu, ihr Brüder, daß nicht jemand von euch ein böses, ungläubiges Herz habe, im Abfall begriffen von dem lebendigen Gott; ¹³sondern ermahnet einander jeden Tag, solange es «heute» heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde!"*

Hebräer 10:24 *"Und lasset uns aufeinander achten, uns gegenseitig anzuspornen zur Liebe und zu guten Werken"*.

Wir verstehen aus diesen Bibelstellen, wie wichtig es ist, dass ein wahrer Jünger Christi nach der Wassertaufe inmitten derer bleibt, die Gott im Geist und in der Wahrheit suchen, denn tägliche Ermahnungen drängen uns, Gott mehr zu lieben und uns davor zu bewahren, in die Verhärtung der Sünde zu fallen. Daher sollten wir nach der Taufe in der Gemeinschaft bleiben und mit denen ausharren, die Gott aus reinem Herzen suchen, wie der Herr es uns in 2Timotheus empfiehlt.

2Timotheus 2:22 *"Fliehe die jugendlichen Lüste, jage aber der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden nach **samt denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen.**"*

Je mehr Zeit man mit denen verbringt, die Gott ehrlich fürchten, desto mehr lässt es einen auch den Herrn fürchten. Das verstehen wir aus Sprüche 13:20, der besagt: *"Der Umgang mit den Weisen macht dich weise; wer aber an den Narren Wohlgefallen hat, wird in Sünde fallen."*

Aber wenn man von denen umgeben ist, die Gott verhöhn, verspottet man selbst Gott, indem man immer härter in der Sünde fällt, weil schlechte Gesellschaft gute Sitten verdirbt, wie wir in den folgenden Bibelstellen lesen:

1Korinther 15:33 *"Lasset euch nicht irreführen: Schlechte Gesellschaften verderben gute Sitten."*

Sprüche 22:24-25 *"²⁴Geselle dich nicht zu einem Zornmütigen und begib dich zu keinem Hitzkopf, ²⁵damit du dir nicht seinen Wandel angewöhnst und er dir nicht zum Fallstrick deiner Seele werde."*

Deshalb ist es wichtig, nach der Wassertaufe in einer wahren Versammlung von Kindern Gottes zu bleiben, in der die gesunde Lehre Jesu Christi gepredigt wird, und nicht in den Hurenkirchen, die es heute im Überfluss gibt. Wir laden Sie ein, über die auf der Webseite www.mcreveil.org verfügbare Lehre über ***"Die Gemeinde"*** nachzudenken, um nicht in die Falle dieser apostatischen Versammlungen zu tappen.

19.1- Acht geben vor Verführung

Eine weitere Falle, die wir vermeiden müssen, ist die, uns zu isolieren und zu glauben, dass man nur ganz allein mit dem Herrn wachsen kann; es ist eine Verführung. Sie müssen sich mit anderen Brüdern, die die gesunde Lehre leben, zusammenschließen, um geistlich zu wachsen. In Psalm 133 heißt es: *"¹Ein Wallfahrtslied. Von David. Siehe, wie fein und wie lieblich ist 's, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind! ²Wie das feine Öl auf dem Haupt, das herabfließt in den Bart, den Bart Aarons, das herabfließt bis zum Saum seiner Kleider; ³wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions; denn dort hat der HERR den Segen verheißen, Leben bis in Ewigkeit."*

Halten Sie abschließend fest, dass man ***nach der Wassertaufe in einer lebendigen Kirche bleiben muss, inmitten anderer Kinder Gottes, die nach der Wahrheit suchen. Nach der Wassertaufe müssen Sie in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und in den Gebeten verharren.*** Nur auf diese Weise werden Sie im Glauben an Jesus Christus wachsen.

19.2- Einsichtselemente

Imitieren Sie also nicht die Agenten satans, die behaupten, sie könnten ihr christliches Leben allein leben und in den Himmel kommen. Es gibt viele Verführer, die sagen, dass sie keinen Apostel, Pastor oder einen anderen Ältesten der Kirche brauchen, unter dem Vorwand, dass ihr Jesus ihr einziger Pastor wäre. Einige dieser Dämonen sagen, um ihren Wahnsinn zu rechtfertigen, dass Jesus in der Bibel sagt: "Ihr seid alle Brüder". Diese Söhne des Teufels, die sich dadurch auszeichnen, dass sie die Bedeutung des Wortes Gottes verdrehen, nehmen das Wort des Herrn in Matthäus 23 aus dem Zusammenhang. Lassen Sie uns diesen Abschnitt gemeinsam untersuchen:

Matthäus 23,1-10 *"Da sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern: ²Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben sich auf Moses Stuhl gesetzt. ³Alles nun, was sie euch sagen, das tut und haltet; aber nach ihren Werken tut nicht; denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht. ⁴Sie binden aber schwere und kaum erträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie selbst aber wollen sie nicht mit einem Finger berühren. ⁵Alle ihre Werke aber tun sie, um von den Leuten gesehen zu werden. Sie machen ihre Denkkärtchen breit und die Säume an ihren Kleidern groß ⁶und lieben den obersten Platz bei den Mahlzeiten und den Vorsitz in den Synagogen ⁷und die Begrüßungen auf den Märkten und wenn sie von den Leuten Rabbi genannt werden! ⁸Ihr aber **sollt euch nicht Rabbi nennen lassen, denn einer ist euer Meister, Christus; ihr aber seid alle Brüder. ⁹Nennet auch niemand auf Erden euren Vater; denn einer ist euer Vater, der himmlische. ¹⁰Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Lehrer, Christus."***

Dies ist also die Stelle, die einige Dämonen benutzen, um uns zu beweisen, dass sie, um in den Himmel zu kommen, keinen Apostel, Pastor oder einen anderen Ältesten der Kirche brauchen. Diese Schlangen sagen Ihnen, dass es ihr Jesus ist, der sie bittet, die Autorität der Diener Gottes zu verachten und ihre Nützlichkeit und ihren Dienst aufzuheben. Nach Ansicht dieser Agenten Satans sind die Diener Gottes nutzlos. Für sie braucht die Welt keinen Diener Gottes.

Wenn Sie diesen Abschnitt von Matthäus 23 durchgehen, verstehen Sie ohne Schwierigkeiten, in welchem Kontext der Herr gesprochen hat. Die Botschaft Jesu ist hier nicht schwer zu verstehen. Doch Sie sehen, was die Söhne Satans bereit sind, damit zu tun. Jedes Mal, wenn wir uns vor Dämonen befinden, die den Dienst der Diener Gottes auf diese Weise verleugnen, stellen wir ihnen ein paar kleine Fragen, die ihnen den Mund ganz verschließen. Hier sind einige dieser Fragen:

Frage 1: Brauchen Sie die Wassertaufe, um gerettet zu werden? Ihre Antwort lautet in der Regel ja.

Frage 2: Da Sie die Autorität eines Dieners Gottes nicht anerkennen, an wen müssen Sie sich dann für Ihre Taufe wenden? Die Antwort dieser Dämonen ist, dass sie sich selbst taufen.

Frage 3: Haben Sie in Ihrer Bibel ein Beispiel von jemandem, der sich selbst getauft hat? Auf diese Frage sitzen diese Zauberer fest und haben keine Antwort, die sie uns geben können.

Wichtige Botschaft: Wenn ihr zufällig einigen Narren begegnet, die sich in ihrem Wahnsinn selbst getauft haben, sagt ihnen, dass ihre so genannte Taufe vor Gott keine Bedeutung hat. Wenn sie in den Himmel kommen wollen, müssen sie schnell einen wahren Diener Gottes suchen, um die wahre Taufe zu erlangen.

Aufruf zur Buße: Ihr alle törichten Menschen, die ihr euch entschieden habt, durch euch selbst taufen zu lassen, tut Buße, wenn ihr gerettet werden wollt, und sucht schnell einen wahren Mann Gottes, um die wahre Wassertaufe nach dieser Lehre, die ihr gerade gelesen habt, zu erlangen.

Frage 4: Da die Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Ärzte nutzlos sind, was sagen Sie zu Epheser 4? Und sobald wir ihnen diese Stelle zitieren, haben diese Schlangen den Mund geschlossen, aber sie bereuen nicht. Wenn sie Buße tun würden, wäre es eine Beleidigung, sie Dämonen zu nennen. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Abschnitt aus **Epheser 4:10-16** lesen.

"¹⁰Der hinabgefahren ist, ist derselbe, welcher auch hinaufgefahren ist über alle Himmel, damit er alles erfülle. ¹¹Und Er hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, ¹²um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, ¹³bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi; ¹⁴damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, ¹⁵sondern daß wir, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken in ihm, der das Haupt ist, Christus, ¹⁶von welchem aus der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maße der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes vollbringt, zur Auferbauung seiner selbst in Liebe."

Wie Sie aus diesem Abschnitt lernen, sind für die Kirche Jesu Christi, um das Zurüsten der Heiligen zu erreichen, die Diener Gottes notwendig, und es ist Jesus selbst, der dies will. Aber die Agenten satans, die immer mehr und mehr wissen als Jesus, sind davon überzeugt, dass Jesus, indem er seine Diener für den Dienst berief, einfach falsch lag.

Frage 5: Nennen Sie Ihren leiblichen Vater oft Vater? Wenn wir diesen Heuchlern diese Frage stellen, sind sie beschämt und antworten nicht. Sie sagen sich: *"Wenn wir nein sagen, wäre das sehr eklatant, denn jeden Tag nennen wir unsere leiblichen Väter Vater. Und wenn wir ja sagen, werden sie uns die Fortsetzung desselben Verses zitieren, mit dem wir uns verführen lassen."*

Was diese Heuchler daran hindert, diese Frage zu beantworten, ist die Tatsache, dass es in Matthäus 23:8-9, wo sie die Formulierung **"Ihr seid alle Brüder"** entnehmen, heißt: **"Nennt auch niemand auf Erden euren Vater."** Wenn man aber keinen Diener Gottes ehren und den Titel eines Dieners Gottes nicht anerkennen soll, nur weil Gott gesagt hat: **"Ihr seid alle Brüder"**, dann soll man auch seinen leiblichen Vater nicht Vater nennen, denn der Gott, der gesagt hat: **"Ihr seid alle Brüder"**, ist derselbe Gott, der gesagt hat: **"Nennt niemanden auf Erden euren Vater."** Und er sagte es zur selben Zeit und im selben Kontext. Das ist es, was diese Hexer verwirrt.

Diese Agenten satans sind immer sehr hochmütig gegenüber den Dienern Gottes. Sie zollen ihnen kaum Respekt und sprechen sie kaum mit ihren Titeln an. In Wirklichkeit ist es der Geist in ihnen, der gegen die Autorität Gottes kämpft. Sie sind wahre Rebellen, die nicht bereit sind, sich Gott oder denen, die Gott eingesetzt hat, zu unterwerfen.

19.3- Gott hat mich aufgefordert, mich für ihn abzusondern.

Hier ist ein weiteres Einsichtselement, mit dem Sie andere Agenten satans erkennen. Sobald sie es sehr auffällig finden, wie einige ihrer Hexenkollegen zu erklären, dass sie keinen Apostel, Pastor oder sonstigen Kirchenältesten brauchen, sagen sie stattdessen, dass ihr Gott sie gebeten hat, sich für ihn abzusondern, sei es für eine persönliche Schulung, eine Zeit des Wieraufbauens oder eine Zeit der Heilung etc. Und sie sagen Ihnen, dass während dieser Zeit, in der sie sich für ihren Gott absondern, dieser selbst für sie sorgen wird. Das ist ihrer Meinung nach der Grund, warum sie sich aus den Versammlungen der Kinder Gottes zurückziehen, um allein zu sein.

Den Agenten satans fehlt es nie an Vorwänden, um sich selbst und andere zu belügen. Wenn sie nicht inmitten der Kinder Gottes bestehen können, fliehen sie und erzählen jedem, der es hören will, dass es ihr Gott war, der ihnen befohlen hat, sich abzusondern, entweder um sich ihnen besser offenbaren zu können oder um ihnen Richtlinien und Anweisungen zu geben, was er von ihnen erwartet. Und um ihre Verführung auf die Spitze zu treiben, sagen sie, dass sie je nach den Anweisungen, die sie von ihrem Gott erhalten, in die Mitte der Kinder Gottes zurückkehren können.

Geliebte, Sie brauchen kein großes Einsichtsvermögen, um zu erkennen, dass es die Agenten der Welt der Finsternis sind, die solche Aussagen machen. Kein wahres Kind Gottes kann eine solche Sprache führen, und kein wahres Kind Gottes kann sich von dieser Art von Lüge täuschen lassen. Eine solche Anweisung kann nicht von Jesus Christus, unserem Gott, kommen, weil sie seiner Vision für seine Kirche völlig widerspricht. Die Kirche, für die Jesus Christus gestorben ist, muss vor der Entrückung der Kirche zur Vollkommenheit gelangen und die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, hielt es Jesus Christus für zwingend notwendig, seine Diener, die Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer, zu erwecken.

Gott kann nicht diese Organisation aufbauen, ohne die seine Kirche nicht vollkommen sein wird, und zur gleichen Zeit einige seiner wahren Kinder bitten, seine anderen wahren Kinder zu verlassen, weil er heimlich mit ihnen sprechen, sie heimlich wiederaufbauen und sie heimlich heilen möchte. Geliebte, glauben Sie nicht an diese Art von Lügen, die von satans Agenten von ihrer Welt aus fabriziert werden. Unser Gott funktioniert nicht auf diese Weise.

Es ist der Herr, der uns in Jakobus 5:14 sagt: *"Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn."* Der Herr kann nicht, nachdem er seinem Volk diese Anweisung gegeben hat, noch einige seiner kranken oder besessenen Kinder bitten, sich aus der Mitte der Kinder Gottes zurückzuziehen, damit er sie heimlich außerhalb der Kirche heilt oder sie heimlich außerhalb der Gegenwart der anderen Kinder Gottes wiederaufbaut oder ihnen Anweisungen oder andere angebliche Richtlinien gibt. Das ist reine satanische Verführung. Jesus Christus, unser Gott, kann unter keinen Umständen hinter dieser Art von Lüge stehen. Jesus Christus, der wahre Gott,

kann unter keinen Umständen von jemandem verlangen, vor den Kindern Gottes zu fliehen und sich jahrelang zu isolieren, in der Erwartung einer angeblichen Heilung.

Diese Verführung ist nicht anders als die der anderen Agenten satans, die jedes Mal sagen, dass sie nicht in der Lage sein werden, Gottes Wort zu befolgen oder in die Tat umzusetzen, solange ihnen nicht ein Geist dies oder jenes offenbart. Ich habe Sie bereits vor diesen Agenten der Hölle gewarnt. Sobald Sie jemanden hören, der angesichts des Wortes Gottes sagt, dass noch ein Geist kommen muss, um ihm zu sagen, dass er gehorchen soll, damit er gehorcht, sollten Sie wissen, dass es sich um einen Agenten satans handelt. Es ist die gleiche Verführung, die die Heuchler antreibt, die behaupten, immer nach Gottes Willen zu suchen; diese Verführer, die ihre Zeit damit verbringen, nichts zu tun, unter dem Vorwand, auf Gottes Willen zu warten, selbst bei Dingen, bei denen Gottes Wille bereits klar in der Bibel steht.

Und diese sogenannten Christen, die, obwohl sie der gesunden Lehre bereits begegnet sind, vor den Kindern Gottes fliehen und behaupten, dass es Gott ist, der ihnen sagt, dass sie sich zurückziehen und allein bleiben sollen, sind Zauberer. Wenn sie Ihnen sagen, dass es Gott war, der ihnen aufgetragen hat, vor den anderen Kindern Gottes zu fliehen und sich selbst zu isolieren, sprechen sie von ihrem Gott satan und nicht von unserem Gott Jesus Christus. Unser Gott Jesus Christus lehrt in seinem Wort vielmehr das Gegenteil dieser Lüge. Fliehen Sie vor der Verführung der Dämonen!

Und diese Menschen, die Ihnen sagen, dass Gott sie ausgesondert hat, um sie wiederaufzubauen und zu heilen, verbringen Jahre, ohne dass sie wiederaufgebaut oder geheilt werden. Eine Art, Ihnen zu sagen, dass ihr Gott eine Ewigkeit braucht, um sie zu heilen und wiederaufzubauen. Das ist erbärmlich! Satan weiß wirklich, wie er seine Agenten täuschen und lächerlich machen kann. Es gibt kein Evangelium Gottes, das sich von dem unterscheidet, was Gott uns bereits in der Bibel gegeben hat. Hier ist, was Gott, der wahre Gott Jesus Christus sagt:

Galater 1:6-9 *"⁶Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium, ⁷während es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen. ⁸Aber **selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht!** ⁹Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, das ihr empfangen habt, der sei verflucht!"*

Alle Verführer sollen jetzt verstehen, dass der wahre Gott sich niemals verstecken wird, um ihnen ein anderes Evangelium zu geben als das, was er uns bereits in seinem Wort, der heiligen Bibel, gegeben hat. Halten Sie also fest, Geliebte, dass kein wahres Kind Gottes behaupten kann, das christliche Leben allein führen zu können. Es sind die Kinder satans, die diesen Anspruch erheben. Machen Sie es ihnen auf keinen Fall nach, sonst werden Sie in der Hölle vergehen.

Nach der Wassertaufe muss jeder wahre Jünger Christi in einer echten Versammlung von Kindern Gottes bleiben, wo die gesunde Lehre von Jesus Christus gelehrt wird.

20- Die Abweichungen

20.1- Gebühren für die Taufe

Es gibt einige satanische Sekten, die die Wassertaufe gebührenpflichtig machen. Die Dämonen, die diese Sekten leiten, haben das eingeführt, was sie "Taufgebühren" nennen. Sie schreiben all denjenigen vor, die getauft werden wollen, einen zu zahlenden Betrag, bevor ihnen die Taufe gewährt wird. Wenn Sie in dieser Art abscheulicher Sekte sind, gehen Sie von da schnell hinaus, wenn Sie Wert auf Ihr Heil legen. Die Bibel lehrt uns von Anfang bis zum Ende, dass das Heil kostenlos ist und die Wassertaufe, die das Heil begleitet, auch kostenlos ist. Sie werden nirgends in der Bibel eine einzige Taufe finden, die gekauft worden ist, oder für die jemand den geringsten Pfennig bezahlt hat. Behalten Sie also sehr gut im Gedächtnis, dass all diejenigen, die Sie dazu bringen, sogenannte "Taufgebühren" zu zahlen, Dämonen sind. Es sind eben Agenten der Hölle, die die Hölle gewählt haben und die dorthin mit dem Maximum von Menschen gehen wollen. Halten Sie sich von ihnen fern.

Hier ist das, was der Herr über diese Schlangen sagt: ***"Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die lasst ihr nicht hinein."*** Matthäus 23:13.

Es sind Diener satans, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind. ***"Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen."*** Judas 1:4.

Sie tun das, was der Herr nicht geboten hat. ***"... was ich nicht geboten und wovon ich nichts gesagt und was mir nie in den Sinn gekommen ist."*** Jeremia 19:5.

Wie wir es schon studiert haben, ist die Wassertaufe eine Bedingung, um gerettet zu werden, wie es in Markus 16:16 geschrieben steht: ***"Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden..."*** Außerdem steht es geschrieben: ***"Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."*** Johannes 3:16. Das Heil ist völlig kostenlos wie Sie es feststellen können, wenn Sie die nachstehenden Verse lesen:

Matthäus 10:8 ***"... Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!"***

Römer 3:23-24 ***"²³Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie bei Gott haben sollten, ²⁴sodass sie gerechtfertigt werden ohne***

Verdienst durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist."

Römer 6:23 "Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; **aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.**"

1.Korinther 9:18 "Was ist denn nun mein Lohn? **Dass ich bei meiner Verkündigung das Evangelium von Christus kostenfrei darbiere**, sodass ich von meinem Anspruch am Evangelium keinen Gebrauch mache."

Offenbarung 21:6 "Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. **Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst!**"

Offenbarung 22:17 "Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und **wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!**"

Apostelgeschichte 8:18-20 "18Als aber Simon sah, dass durch die Handauflegung der Apostel der Heilige Geist gegeben wurde, brachte er ihnen Geld, 19und sprach: Gebt auch mir diese Macht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfängt! 20Petrus aber sprach zu ihm: Dein Geld fahre mit dir ins Verderben, weil du meinst, die Gabe Gottes mit Geld erwerben zu können!" Der Apostel Petrus hat nicht voreilig das Geld angenommen, das man ihm anbot, aber er hat jenen ernstlich zurechtgewiesen, der sogar den Gedanken hatte, zu glauben, dass sich Gottesgabe mit Geld erwerben lassen konnte.

Nach einigen Untersuchungen, die bei diesen satanischen Tempeln durchgeführt wurden, die Gebühren für die Taufe zahlen lassen, stellen wir fest, dass der Betrag entsprechend den Regionen, den Orten, den Ländern und sogar entsprechend der Person variiert, die getauft werden will. In bestimmten Dörfern fordert man einen Hahn, eine Ziege, ein Schaf, oder die besten Produkte deiner Ernte. In anderen Regionen wird eben ein Geldbetrag gefordert. Für andere Sekten lässt sich die Taufe in einem einzigen Land durchführen und man muss mehrere Tausende Euro für den Transport und die Taufgebühren ausgeben.

20.2- Taufkurse und Ausbildungen für die Taufe

Es gibt andere Hexer, die das eingeführt haben, was sie "Taufkurse" oder "Ausbildungen für die Taufe" nennen. Es gibt welche, die sogar Prüfungen am Ende dieser angeblichen Taufkurse machen und wenn Sie nach ihnen durchfallen, werden sie Sie nicht taufen. Wenn Sie in dieser Art abscheulicher Sekte sind, gehen Sie von da schnell hinaus, wenn Sie Wert auf Ihr Heil legen. Keiner dieser Hexer kann Sie zum wahren Heil führen. Diese Dämonen sind Agenten der Hölle, die Sie in die Hölle führen. Wie Sie es in diesem Unterricht gelesen haben, hat der Herr gebeten, dass man Seine Kinder tauft, um sie zum Heil zu bringen und dass man sie nach der Taufe unterrichtet und nicht davor.

Warum fordert Gott, dass man Seine Kinder tauft, bevor man sie unterrichtet? Der Grund ist klar und einfach, zu verstehen. Es ist eben nach der Taufe im Wasser, dass man gerettet ist. Das bedeutet, solange Sie nicht getauft sind, sind Sie noch nicht gerettet. Diese Hexer, die Sie monatelang in einem sogenannten Taufkurs behalten, behalten Sie in Wirklichkeit während ihrer ganzen angeblichen Ausbildung in der Hölle. Wenn Sie der Tod während Ihrer angeblichen Taufkurse überrascht, werden Sie sich die Sekunde danach in der Hölle befinden. Wozu wird Ihnen all diese verbrachte Zeit in einer sogenannten Kirche dienen? Dennoch, wenn Sie schon getauft und gerettet sind, wenn, während man Sie Gotteswort lehrt, Sie der Tod überrascht, steigen Sie eben ins Paradies hinauf, und Sie werden die Sekunde danach in den Armen der Engel sein. Ist es so kompliziert, diese einfache Gotteslogik zu verstehen?

20.3- Spezialkleid für die Taufe

Es gibt auch Zauberpastoren, die das, was sie *"Taufkleid"* nennen, eingeführt haben. Sie fordern, dass alle, die sich taufen lassen wollen, sich weiß kleiden. Daher muss jeder Taufbewerber nur in weißer Kleidung in das Wasser der Taufe gehen. Sie sollen wissen, dass all diese Anforderungen, die diese Agenten satans an Sie stellen, Vorschriften aus der Welt der Finsternis sind. Und diese satanischen Rezepte haben das Ziel, Sie in die Hexerei einzuführen. Wenn Sie sich diesen Anforderungen unterwerfen, unterschreiben Sie Pakte mit der okkulten Welt, ohne es zu wissen. Gott hat nie eine besondere Kleidung für die Taufe verlangt, und Sie können in der Bibel keinen Apostel oder Jünger finden, der solche Dinge verlangt hat. Wenn Sie nicht in der Hölle bei diesen Zauberpastoren landen wollen, fliehen Sie schnell vor ihnen.

20.4- Kollektive Taufen

Die Agenten satans verbringen ihre Zeit damit, sich neue Methoden auszudenken, um die Menschen von Gott abzuwenden. So haben einige Hexerpastoren bereits kollektive Taufen ins Leben gerufen, bei denen sie alle Taufbewerber gleichzeitig ins Wasser steigen lassen, wobei jeder von ihnen selbst ins Wasser eintaucht. Mit anderen Worten: Wann immer es Neubekehrte gibt, warten diese Hexerpastoren, bis genug Leute da sind, um eine Taufsitzung abzuhalten. Sie haben einen Tag dafür festgelegt. Sobald dieser Tag gekommen ist, gehen sie mit allen Taufbewerbern zum Wasser. Sobald sie dort ankommen, gehen sie ins Wasser und laden alle Taufbewerber ein, ins Wasser zu gehen, und jeder tauft sich selbst, indem er ins Wasser taucht.

Diejenigen unter Ihnen, die das Privileg haben, diese Lehre zu lesen, sollten diese Botschaft ernst nehmen. Wenn Sie das Pech hatten, sich in dieser Art von satanischem Ritual taufen zu lassen, tun Sie Buße und verlassen Sie diese satanische Sekte schnell, wenn Sie noch dort sind. Bitten Sie um eine echte Taufe, solange es noch Zeit ist. Schließlich sollten Sie bedenken, dass eine Wassertaufe nicht unbedingt eine gute Taufe ist. Eine gute Taufe ist eine, die nach biblischen Maßstäben im Wasser vollzogen wird, wie wir in dieser Lehre erläutert haben. Jede Person, die bereits im Wasser getauft wurde, sollte daher prüfen, ob ihre Taufe den biblischen Normen entspricht, die wir gerade studiert haben.

21- Schluss

Der Herr hat gerade zu Ihrer Verfügung einen Unterricht über die Wassertaufe gestellt, der ziemlich vollständig und genug detailliert ist. Diejenigen, die sich selbst verführten, werden nicht mehr den kleinsten Grund haben, um ihren Starrsinn zu rechtfertigen. Der Herr hat ihnen jedes Verführungsargument und jeden Vorwand gerade entzogen. Dieser Unterricht wird ihnen ein für allemal den Mund verschließen. Die angeblichen **katholischen Christen, die methodistischen Christen, die presbyterianischen Christen**, diejenigen all dieser anderen satanischen Sekten, die einige Wassertropfen auf den Kopf der Leute als Taufe gießen und diejenigen dieser anderen abscheulichen Sekten, die sagen, dass die Wassertaufe nur ein Symbol oder eine Option ist, sollen jetzt verstehen, dass sie **auf dem Weg zur Hölle** sind. **Die Wassertaufe ist tatsächlich eine Bedingung, um gerettet zu werden.**

21.1- Wer ist Christ?

Sie sollen ein für alle Mal wissen, dass es nach Gott und entsprechend der Bibel niemals **"katholische Christen"**, oder **"methodistische Christen"**, oder **"presbyterianische Christen"**, oder **"reformierte Christen"** oder **"evangelische Christen"**, oder **"Christen Baptisten"**, oder **"Christen Adventisten"**, oder **"apostolische Christen"**, oder **"Pfingstchristen"**, oder **"erweckte Christen"** gegeben hat. Es gibt ganz einfach **den Christen**. Und entsprechend der Bibel **ist der Christ der Jünger**. Es ist, was wir in Apostelgeschichte 11:26 lesen: **"... und in Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt." Und der Jünger ist derjenige, der aus Jesus Christus seinen Meister gemacht hat, er ist derjenige, der Jesus Christus empfangen und Ihn als seinen Herrn und seinen persönlichen Retter angenommen hat, der seine Sünde gebeichtet hat, der sich im Wasser, das heißt durch Eintauchen hat taufen lassen, für die Vergebung seiner Sünde, und der von jetzt an für Jesus Christus lebt.** Das ist, was Gott als Christen betrachtet. Der Begriff "katholischer Christ" oder "methodistischer Christ", usw. ist also ganz einfach eine Verirrung. **Ein Katholik ist kein Christ, und ein Christ ist kein Katholik. Man kann nicht gleichzeitig Katholik und Christ sein. Das ist doch Unsinn.**

Um als Jünger Jesu Christi betrachtet zu werden, muss man durch die Wassertaufe gehen. Diese Botschaft ist im Gotteswort völlig klar. Hier ist, was die Bibel sagt: Matthäus 28:19 **"So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."** Es ist nach den Anweisungen Jesu klargestellt, dass man Leute zu Jünger macht, indem man sie tauft. Es kann also keinen nicht im Wasser getauften Jünger geben.

Apostelgeschichte 2:37-41 ³⁷Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? ³⁸Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. ³⁹Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, so viele der

*Herr, unser Gott, herzurufen wird. ⁴⁰Und noch mit vielen anderen Worten gab er Zeugnis und ermahnte und sprach: Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht! ⁴¹Diejenigen, die nun bereitwillig sein Wort annahmen, ließen sich **taufen**, und es wurden an jenem Tag etwa 3000 Seelen **hinzugetan**."*

Hier sind Tausende Menschen, die nicht bekehrt waren und die, nachdem sie das Evangelium gehört haben, Petrus und die anderen Apostel danach gefragt haben, was sie tun sollten, um gerettet zu werden. Sobald sie getauft wurden, haben sie sofort den Titel von Jüngern erhalten. Hier noch einmal wird klar gestellt, dass ihnen der Titel von Jüngern nur nach ihrer Taufe gegeben worden ist. Es kann also keinen im Wasser nicht getauften Jünger von Jesus Christus geben. Sie werden keinen in der Bibel finden.

Dieser Unterricht ist von jetzt an für jeden von Ihnen klar und niemand mehr kann sich für Unwissenden ausgeben. **Ohne Buße und ohne Taufe durch Eintauchen wartet eben die Hölle auf Sie.** Sie sind gewarnt! Diejenigen, die den Himmel wollen, wissen jetzt, was zu tun ist, um dorthin zu kommen und diejenigen, die die Hölle vorziehen, werden sich dort befinden und werden nicht überrascht sein, sich dort zu befinden.

21.2- Was ist die Hölle?

Um Ihnen zu helfen, Ihre Entscheidung wohlweislich zu treffen, finde ich es wichtig, Ihnen zu erklären, was die Hölle wirklich ist. Hier ist, was die Bibel über die Hölle sagt:

Matthäus 25:41 *"Dann wird er auch denen zur Linken sagen: **Geht hinweg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist!**"*

Matthäus 13:40-43 *"⁴⁰Gleichwie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es sein am Ende dieser Weltzeit. ⁴¹Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln ⁴²und werden sie in **den Feuerofen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein.** ⁴³Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters ..."*

Der Herr Jesus Christus Selbst sagt uns, dass die Hölle **das ewige Feuer** ist, dass die Hölle **Feuerofen** ist und Er stellt uns die Hölle als einen Ort vor, **wo es das Heulen und das Zähneknirschen geben wird.** Wenn es eben Jesus Christus Selbst ist, der sagt, dass die Hölle ewiges Feuer ist, das bedeutet, dass die Hölle wirklich ewiges Feuer ist. Und wenn es eben Jesus Christus Selbst, der sagt, dass die Hölle der Feuerofen ist, das bedeutet, dass die Hölle wirklich der Feuerofen ist. Und wenn es eben Jesus Christus Selbst der noch sagt, dass die Hölle der Ort ist, wo es das Heulen und das Zähneknirschen geben wird, das bedeutet, dass Er, als Gott, weiß, dass die Art von Folter und Qual, die es in der Hölle gibt, nirgendwo anders existiert. Wenn Sie denken, dass Jesus unser Gott sich täuschen kann, versteifen Sie sich weiterhin. Und wenn Sie glauben, dass Jesus der Retter der Welt sich nicht täuschen kann, nehmen Sie diese Botschaft ernst.

21.3- Einige Einsichtselemente

Ich gebe Ihnen hier ein Einsichtselement. Da uns die Bibel offenbart hat, dass die Hölle der Ort ist, wo es Heulen und Zähneknirschen gibt, versteht jeder leicht, dass die Qual der Hölle entsetzlich und unerträglich ist. Sie ist übrigens unbeschreiblich. Daher kann jeder normale Mensch vor der Hölle nur Angst haben. Jede geistlich gesunde Person kann nur die Hölle fürchten. Wenn mehrere Personen gerade dabei sind, weit weg von Gottesfurcht zu leben, ohne sich zu genieren, ist es, weil satan es geschafft hat, ihnen glauben zu lassen, dass die Hölle nicht existiert. Sie werden keine einzige normale Person sehen, die weiß, dass die Hölle so existiert, wie die Bibel sie uns unterrichtet und die sich freiwillig entscheidet, dorthin zu gehen. **Die Leute, denen die Hölle keine Angst einjagt, sind Agenten der Hölle.**

Wenn Sie also Leuten begegnen, die, nachdem sie einen klaren Unterricht wie diesen gelesen haben, ein Unterricht, der sie von der Existenz der Hölle überzeugt, und ihnen dabei das Heil umsonst anbietet, Ihnen sagen, dass sie vorziehen, in ihrer katholischen, oder methodistischen oder presbyterianischen Sekte zu bleiben, Sie sollen einfach wissen, dass das Agenten der Hölle sind. Der Himmel ist nicht für sie. Sie haben ihren Platz in der Hölle schon reserviert und wollen für nichts in der Welt, diesen Platz verlieren. Während sie in der Hölle für die Ewigkeit brennen werden, werden diejenigen, die Jesus Christus angenommen haben, die im Wasser getauft worden sind und die für Jesus Christus gelebt haben, wie die Sonne im vollendeten Glück, im Königreich ihres Vaters leuchten und das für die ganze Ewigkeit.

Matthäus 13:41-43 ⁴¹Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln ⁴²und werden sie in den Feueröfen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein. ⁴³**Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. ...**"

Einige, nachdem sie diesen sehr einfachen und wirklich klaren Unterricht gelesen haben, werden Ihnen sagen, dass sie schon gerettet sind, während sie noch in den Sekten sind, die als Taufe die Köpfe der Leute mit verfluchtem Wasser besprengen. Wenn Sie ihnen zuhören, werden Sie sich sicherlich fragen, ob sie den Unterricht wirklich gelesen haben. Ja, sie haben ihn wirklich gelesen. Was ist also das Problem? Das Problem, wenn man es so nennen soll, ist, dass die Leute satans das Evangelium von Jesus Christus niemals annehmen werden, aus Angst, dass sie gerettet werden.

Matthäus 13:14-15 ¹⁴Und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: "Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen!" ¹⁵**Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile."**

Sie sollen auch wissen, dass alle diese Leute, die, obwohl sie überzeugt sind, dass der Katholizismus eine satanische Sekte ist, sich trotz allem entscheiden,

dort zu bleiben, und Ihnen sagen, dass selbst ein Bulldozer sie von dort nicht wegnehmen kann, Hexer sind. Das sind alle Agenten satans. Sie ziehen bewusst diese Umgebung vor, weil das ein sehr günstiger Ort für sie ist, die Hexerei zu praktizieren. Und da sie nicht bereit sind, auf die Hexerei zu verzichten, können sie diese Umgebung nicht verlassen. Sie wissen sehr gut, dass, um diese Umgebung zu verlassen und Jesus anzunehmen, sie auf die Hexerei verzichten müssen, wozu sie nicht bereit sind. Sie haben die bewusste und freiwillige Entscheidung getroffen, satan zu dienen.

Abschließend lege ich Wert darauf, all diejenigen zu erinnern, die sich trotz allem für den Starrsinn entscheiden werden, dass **die Hölle wirklich existiert** und dass **sie ewig ist**. Es gibt keinen Zweifel darüber. Die Hölle ist also kein Gefängnis, das zehn oder ca. 20 Jahre dauern wird; die Hölle wird die ganze Ewigkeit dauern. *"Da wird das Heulen und das Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes seht, euch selbst aber hinausgestoßen!"* **Lukas 13:28**. Hier ist, was ich gewöhnlich den Leuten sage, die denken, dass die Hölle nicht existiert. Als Antwort sage ich ihnen immer, **wenn die Hölle nicht existieren würde und wenn diese Hölle nicht ewig wäre, wäre Jesus Christus niemals gekommen, um am Kreuz zu sterben**. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

21.4- Warnung

Wir finden es wichtig, diesen Unterricht mit einer Warnung zu beenden. Wir zweifeln nicht an der Bestimmung der Agenten satans, die Wahrheit zu bekämpfen und alles zu tun, um Sie in der falschen Religion zu behalten, mit dem Ziel Sie in die Hölle mitzunehmen. Wir werden also nicht überrascht sein, dass einige Hexer versuchen, Ihnen das Gegenteil dieses Unterrichts zu beweisen. Wir sind übrigens sicher, dass das der Fall sein wird. Die Agenten satans werden mit allen Mitteln versuchen, zu bestreiten, was Gotteswort sagt und Sie davon abbringen.

Wir haben uns entschieden, dieses Thema so umfassend wie möglich zu behandeln, um allen Widersachern den Mund zu stopfen. Aber das wird tollkühne Dämonen nicht davon abhalten, alles daran zu setzen, Sie von der Buße abzubringen. Einige Agenten satans werden versuchen, Ihnen zu beweisen, dass die Bibel falsch ist. Andere werden versuchen, Ihnen zu beweisen, dass es in der Bibel Widersprüche gibt. Wieder andere werden sich bemühen, Sie davon zu überzeugen, dass die Bibel unvollständig ist. All dies werden sie tun, um Sie dazu zu bringen, die falschen Lehren anzunehmen, die sie aus satanischen Büchern ziehen, die nichts mit dem wahren Wort Gottes zu tun haben. Aus diesem Grund möchten wir diese Warnung aussprechen, damit Sie nicht in die Falle dieser bösen Menschen tappen, die geschworen haben, Sie in die Hölle zu führen.

Folgendes sollten Sie tun, wenn Sie mit diesen Lästerern konfrontiert werden. Verschwenden Sie keine Zeit mit Diskussionen mit denen, die versuchen, Ihnen zu beweisen, dass die Bibel falsch ist. Sie glauben sicherlich, mehr als Gott zu wissen. Und denjenigen, die Ihnen sagen, dass es in der Bibel Widersprüche gibt, sagen Sie, dass Sie sich dessen bewusst sind, und das

ändert nichts an der Tatsache, dass Gott Gott ist. Was diejenigen betrifft, die glauben, Sie von Gott abzulenken, indem sie Sie daran erinnern, dass die Bibel unvollständig ist, so sagen Sie ihnen, dass Sie das wissen. Sagen Sie ihnen, dass die Bibel zwar unvollständig ist, Gott sie aber so akzeptiert hat, wie sie ist. Erinnern Sie sie daran, dass das Einzige, was Sie interessiert, ist, was der Schöpfergott über die Bibel denkt.

Merken Sie sich, Geliebte, dass diese Dämonen, die mit der Art von Sprache, von der wir gerade gesprochen haben, lästern, dies tun, weil sie wissen, dass sie sich durchsetzen werden, wenn Sie das Geistliche verlassen und nach dem Fleisch argumentieren. Das müssen Sie wissen. Diejenigen, die sagen, dass die Bibel falsch ist, werden sich in die Philosophie stürzen und hoffen, Sie in die Irre zu führen. Diejenigen, deren Aufgabe es ist, Widersprüche in der Bibel aufzuspüren, werden Ihnen Verse zitieren, um sich zu rechtfertigen, denn solche Verse gibt es. Und diejenigen, die Ihnen sagen, dass die Bibel unvollständig ist, werden die Bibel benutzen, um Ihnen das zu beweisen.

Sie müssen wissen, dass es nicht falsch ist, die Bibel als unvollständig zu bezeichnen, denn sie ist es tatsächlich. Aber Gott hat sich entschieden, die bösen Pläne der Agenten satans zu durchkreuzen, indem er zulässt, dass die Lehren, die die Bibel, die wir haben, enthält, ausreichen, um uns dazu zu bringen, Gott zu folgen und seinen Willen zu tun. Wenn Gott es zulässt, werde ich dieses Thema in einer anderen Lehre ausführlicher für Sie behandeln.

Erinnern Sie sich, Geliebte, wenn Gott wirklich Gott ist, wie wir glauben, wenn Gott groß ist, wie wir glauben, wenn Gott allmächtig ist, wie wir glauben, dann können diese Elemente in der Bibel, die für einige Widersprüche und für andere Unwahrheiten darstellen, nicht der Kontrolle Gottes entgangen sein. Warum kann Gott, der Allmächtige, der Schöpfer, diese Elemente in seinem Wort belassen, die entweder als Widersprüche oder als Unwahrheiten interpretiert werden können? Die Antwort ist einfach: Gott hat die Bibel zu einem Schmelztiegel der Wissenschaft, der Weisheit, des Glaubens, der Philosophie usw. gemacht. Diejenigen, die gerettet werden wollen, finden in der Bibel das, was ihnen dabei hilft, gerettet zu werden. Und diejenigen, die in die Hölle kommen wollen, finden in derselben Bibel, was ihnen helfen wird, verloren zu gehen. Gott wollte, dass jeder in der Bibel seinen Nutzen findet.

Um Ihnen zu helfen, den Mund vor diesen Agenten satans zu verschließen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Sie vom Wort Gottes abzubringen, haben wir für Sie eine Lehre mit dem Titel **"Kriterien für Biblische Studien"** vorbereitet, die Sie auf der Webseite www.mcreveil.org finden. Machen Sie sich die Mühe, es zu lesen. Diese Lehre erklärt Ihnen die sieben Vorbedingungen, die Sie sich vor jeder Debatte oder Diskussion auferlegen sollten, wenn Sie glauben, dass diese Debatte oder Diskussion Früchte tragen kann. Lassen Sie sich niemals auf Debatten oder Diskussionen mit den Dämonen ein, die die Bibel verändert haben. Und wenn Sie mit ihnen debattieren wollen, verlangen Sie, dass sie ihre falsche Bibel beiseite legen und darunter leiden, dass sie während Ihrer Debatte die wahre Bibel benutzen.

Es gibt satanische Sekten, die, in der Überzeugung, dass sie nicht imstande sein werden, ihre falsche Doktrin durch die Heilige Bibel zu rechtfertigen,

gezwungen wurden, ihre eigenen Bibeln herzustellen. Das ist der Fall der Katholiken, Zeugen Jehovahs, der Mormonen und einiger anderer satanischer Gruppen. Die Katholiken haben das hergestellt, was sie "**Jerusalemer Bibel**" und "**Die Bibel TOB**" nennen. Sie haben zusätzlich dazu einige andere Manuskripte und Skripte, die sie benutzen, um ihre Gläubigen zum Narren zu halten. Die Zeugen Jehovahs haben das hergestellt, was sie "**Neue-Welt-Übersetzung**" nennen. Sie benutzen auch zahlreiche Broschüren, um ihre Schäflein auf Abwege zu führen. Es ist ebenfalls der Fall für die Mormonen, die das hergestellt haben, was sie "**Das Buch Mormon**" nennen.

Wir haben oben die katholische Bibel TOB erwähnt. Es ist wichtig, deutlich zu machen, dass TOB (*Traduction œcuménique de la Bible*) ökumenische Übersetzung der Bibel bedeutet, eine absichtlich gemachte Übersetzung, um allen Religionen zu gefallen; eine hergestellte Übersetzung, um alle möglichen Glauben in Einklang zu bringen. Sie haben hier also die wahre Prostitution der Bibel, eine offenkundige Prostitution. Und diese Dämonen erlauben sich, diesem satanischen Buch den Namen "Bibel" zu geben. Sie, die diese satanischen Verse benutzt haben, weil sie dachten, sie hätten es mit einer Bibel zu tun, sollten sie schnell in den Müll werfen.

21.5- Botschaft an die Priester und andere sogenannte Pastoren, die Gottesvolk in die Irre führen.

Sie Böse, die Pakte mit Iuzifer unterschrieben haben, um ihm die Unwissenden zu opfern, die zu Ihnen kommen, und dabei glauben, dass sie Gott folgen, diese Botschaft wendet sich an Sie: Nachdem Sie diesen Unterricht gelesen haben, sagen Sie uns, woher Ihre Doktrin kommt und von wem Sie sie erhalten haben. **Wenn Sie unseren Unterricht bestreiten oder bekämpfen wollen, schicken Sie uns Ihren. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich nur auf die Heilige Bibel beschränken, wie wir es getan haben.** Wir haben uns die Mühe gegeben, Ihnen gut zu erklären, was die Heilige Bibel ist. Wir wollen keine Lehren, die auf Sektenbibeln und anderen satanischen Büchern basieren oder auf Manuskripten, die nicht von Gott genehmigt wurden.

Sie sollten jedoch wissen, dass es noch nicht zu spät ist, um Buße zu tun. Sie können satan immer noch abschwören und Jesus Christus zu Ihrem neuen Meister machen. Jesus ist bereit, Sie aufzunehmen und Ihnen zu vergeben, wenn Sie mit einem ehrlichen Herzen zu ihm kommen. Wenn Sie satan abschwören und Jesus Christus annehmen wollen, fühlen Sie sich frei, uns zu kontaktieren.

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!